

## **KRYON-Channeling Januar 2009**

**2009, das Jahr der eigenen Meisterschaft**

**2009, das Jahr der Göttlichen Wahrheit**

Seid begrüßt, liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Wie viele Jahre begleiten wir uns nun schon? Wie viele Jahre, an irdischer Zeit gemessen, bin ich schon an deiner Seite? „KRYON, ich hab grad zum erstenmal von dir gehört und lese begeistert deine Texte. Solange ist das noch gar nicht“. Oh, geliebte Schwester, geliebter Bruder, das ist eine Illusion. Ich bin schon sehr lange an deiner Seite. Ich kenne dich seit vielen Inkarnationen. Seit Anbeginn der Erdenzeit weilt ein Teil von mir in dieser Sphäre. Ich beobachte die Entwicklungen vieler Menschen. Ich begrüße sie, wenn sie aus einer Inkarnation zurückkommen und gebe ihnen einen liebevollen Stupser, wenn sie wieder an der Schwelle des Eintrittstores des nächsten Erdenlebens stehen. „Viel Glück, komm gut an und halte den göttlichen Pfad. Mach nicht zu viele Schlenker, die du den freien Willen nennst. Spüre deinen göttlichen Kern, und lass dich von ihm führen.“ Die letzten Worte wurden vielleicht mit einem schmunzelnden Nicken kommentiert. So wie es Kinder tun, wenn sie die leichten Ermahnungen ihrer Eltern nicht so recht ernstnehmen wollen.

Liebes Menschenwesen, da stehst du wieder mit beiden Beinen hier auf dem Planeten Erde und jonglierst mit der Neuen Energie, von der in spirituellen Kreisen so viel gesprochen wird. Stirnrunzelnd hörst du zu, du erwachter Mensch, versuchst zu verstehen. Aber besser ist es, es zu erfühlen. Halt, stopp, nicht denken, fühlen. Jetzt in diesem Moment, wo du dies liest, halte inne und fühle die Energie von zuhause, die ich nun in dein System fließen lasse. Weißt du, eigentlich hast du immer die Möglichkeit, die Energie zu fühlen, auch in deinem alltäglichen Leben, aber du bist oft abgelenkt, verstrickt in dein tägliches Einerlei. Die Energie der Erde erhöht

sich sekundlich, sie nimmt keine Rücksicht auf dein Alltagsleben. Sie ist einfach. Und sie ist seit der Harmonischen Konvergenz noch intensiver, klarer geworden, sich ständig verändernd und verstärkend. Welche Attribute du für die Erklärung der Göttlichen Energie auch benutzen möchtest, ist nicht wichtig: Das Entscheidende ist, dass du bemerkst, sie agiert in deinem Leben und sie ist fühlbar geworden. Wenn du nun sensibler in dich hineinspürst, nimmst du vielleicht einen leichten Schwindel, eine Benommenheit wahr, so als wärst du leicht fiebrig. Du kennst dies von Erkältungen oder Grippeanfällen. Du fühlst dich so, als würdest du ein bisschen neben dir stehen. Es ist nicht unangenehm, nicht wahr? Es ist nur anders, vielleicht auch beschwingend wie bei einer Karussellfahrt.

Hast du Lust auf ein Experiment? Denk einmal an etwas nicht so Angenehmes in deinem Leben, jetzt. Genau so, und spürst du, dass dieses dich unangenehm Berührende nicht mehr so erreichen kann? Vielleicht bekommst du sonst Magendrücken, wenn du an unangenehme Dinge denkst, die zu erledigen sind, die noch auf dich zukommen und so ausweglos erscheinen. Wenn du in dieser herrlichen, Göttlichen Energie wie jetzt verweilst, werden diese Schwingungen unwirksam. Du bist in deinem Göttlichen Einheitsfeld, du bist mit der Zentrale allen Seins, was im Erdbereich durch die Präsenz des Höheren Selbstes erfahrbar ist, eng vernetzt. Du bist in die allumfassenden Göttliche Liebe eingewebt. Ist das nicht wundervoll? Es fühlt sich so an, als könne dich nichts mehr umhauen, nicht wahr? Wie wäre es, geliebter Mensch, wenn du, so wie jetzt, öfter in dieser Energie deinen Alltag beschreitest? Was du dafür tun musst? Oh, ganz einfach, denke an die Göttliche Energie, die goldene Welle, wie ich sie gern nenne, und schon ist sie da. Das ist ein interdimensionales Konzept, es ist völlig zeitlos, immer im Hier und Jetzt und sofort für dich spürbar. So einfach ist das. Das glaubst du nicht? Dann fühle weiter während du hier liest und spüre, wie die Energie sogar an dir arbeitet. Spüre, wie sie deine verschiedenen Körper durchströmt. Mit ein bisschen Übung erkennst du, dass du vier niedere Körper hast und die auch fühlen kannst. Beschrieben werden sie als der irdischer Körper, der astrale Emotionalkörper, der Mentalkörper und der

spirituelle Körper. Darüber hinaus sage ich dir, dass du eigentlich zwölf Körper besitzt, sowie es zwölf Dimensionsebenen gibt, die du auf deiner Heimreise erfahren wirst.

Fühle jetzt, wie die goldene Welle an den Körperteilen verweilt, wo du, man könnte es so sagen, ein Energieloch hast. Das sind die Stellen, die im Moment nicht so gut mit der göttlichen Energie verbunden sind. Das sind Unpässlichkeiten, Krankheitssymptome, die letztlich mit alten Mustern aus anderen Leben und aus dem jetzigen zu tun haben. Sie prägen dich, darüber haben wir schon oft gesprochen, es ist in unseren Schriften nachzulesen.

Du hast sicher in den letzten Monaten festgestellt, dass du, wie auf Herz und Nieren geprüft, durchleuchtet wirst. Es ist wie bei einem Arztcheck in einer Praxis oder im Krankenhaus. Deine höheren Anteile durchleuchten dich und prüfen, wo du noch feststeckst, wo deine alten Erlebnisse dich noch prägen und verhindern, dass du weiterhin deinen Göttlichen Pfad hältst. Es ist nicht mehr notwendig, die Erfahrungen der Dualität zu machen. Du steckst, ich weiß es, immer noch in alten Schienen fest. Du klebst mit deinen Schuhen fest am Boden, als würde jemand zu dir sagen „Nein, nein, bitte keine Veränderungen, hier geht's lang, keine neuen Experimente“. Einige Anteile von dir wollen keine Neuerungen. Sie haben eingetretene Pfade am liebsten. Sie wollen nicht den Berg der Erkenntnis beschreiten, der da ruft „Wir sind alle göttlich, wir haben den Göttlichen Kern in uns. Wir brauchen keine Meister, keine Gurus, keine festgelegten Religionen. Wir sind ein Teil von Gott. Und dieser Gott möchte jetzt die Zügel in die Hand nehmen. Komm, hier oben ist eine gute Aussicht, hier siehst du, wie es direkt heimwärts geht, ohne dem Umweg des freien Willens.“

Was möchtest du für 2009 anvisieren? Was sind deine Ideen für das Neue Jahr? Du hast vielleicht meine empfohlene Bestandsaufnahme des letzten Channelings gelesen

und angewandt. Dann bist du sicher einen Schritt weiter gekommen in deiner Erkenntnis, wer du wirklich bist und wo es nun hin gehen soll. Was ist dein Ziel?

Du hast keines? Oder bist dir dessen nicht bewusst?

Gut, dann fokussiere dich auf dein Herz und fühle es. Fühle es tief und horche in es hinein. Frage dein Herz, was es wünscht, was du tun sollst. Die Frequenz deines Herzens ist mit deinem Höheren Herzen verbunden, das wiederum dein Höheres Selbst repräsentiert. Dein Höheres Selbst ist die höchste Instanz für die Erfahrungsebene hier in der dritten Dimension. Wie schon oft berichtet, benutzt gern die Vorstellung einer Leiter. Die Stufen repräsentieren die verschiedenen Stufen deines Seins bis hoch in die Quelle allen Seins. Dein Höheres Selbst, dein Goldener Engel hat ebenfalls eine höhere Instanz. Es ist jetzt auch das passende Zeitfenster, einmal einen Blick oder ein Gefühl in die noch höheren Instanzen zu wagen.

Jetzt zurück zu deinem Herzen. Konzentriere dich auf dein Gefühl, empfinde es wie ein göttliches Band, das dich zur göttlichen Weisheit führt. Frage: „Was ist mein nächstes Ziel?“ und spüre hinein und erwarte eine Antwort. Die kommt als Gefühl oder als Gedankenstrom oder als eine Gewissheit. Du weißt vielleicht plötzlich, was als Nächstes ansteht. Lass dich leiten von dieser hohen Instanz, die Menschen auch als Intuition oder Bauchgefühl beschreiben. Diese Instanz war immer da in all deinen Inkarnationen. Jetzt ist durch die hohe Energie die Möglichkeit gegeben, diesen Kontakt zu pflegen. Worauf wartest du? Sag nicht: „Ich hab keine Zeit, ich mache es später“. Oder verzagst du und fragst: „Wie kann ich glauben, was ich fühle oder höre? Ist es wirklich die göttliche Wahrheit?“ Vertraue, lass dich nicht von deinem Verstand leiten, der es wirklich in der heutigen Zeit nicht leicht hat und deshalb murrst. Gehe immer wieder in diese Herzensverbindung. Welche Dinge dein Leben zur Zeit auch verunsichern oder welche Sorgen dich plagen: Die Antwort ist in dir, nicht im Außen und auch nicht bei menschlichen Freuden zu finden. Ein Gespräch mit einem guten Freund kann dir gut tun, gewiss, aber die Lösung für Probleme und zufällenden Entscheidungen liegen in dir. Bedenke, dass jeder Mensch alle Ratschläge, die er weitergibt, aus eigenen Erfahrungen erteilt. Er ist meist nicht

neutral. Natürlich gibt es Menschen, die mit ihrem Höheren Selbst gut in Verbindung sind und von dort aus Ratschläge erteilen möchten. Aber oft geht der Mensch dann doch in die alten Schienen hinein, die mit eigenen Prägungen verbunden sind. Und sicher ist, das Höhere Selbst eines anderen Menschen wird sich meist eher zurückhalten, denn es weiß doch, dass du deine Erfahrungen selbst machen musst. Verzage nicht, wenn es in der Umwelt, im Freundeskreis und im eigenen privaten und geschäftlichen Leben kräftig wackelt. Es ist doch die Zeit der Transformation. Sie ist der Grund, warum du jetzt hier bist. Du hast es inniglich gewünscht, jetzt hier zu sein.

Im letzten Januar vermittelten wir euch: „Leuchttürme stranden nicht“. Das ist wahr und gilt immer noch. Richte dich auf, strahle dein Licht, halte Verbindung zu deinem göttlichen Kern und sei voller Optimismus, lächle ein bisschen mehr, ja gerade jetzt, und wisse, du bist nicht allein.

2009 ist das Jahr deiner eigenen Meisterschaft. Was ist ein Meister? Denke darüber nach. Jongliere mit diesem Begriff, meditiere darüber und frage dich selbst: „Was macht einen Meister aus? Was kann ich tun, um diese Meisterschaft anzunehmen und zu verwirklichen?“ Du wirst feststellen, dass viele Schritte schon getan sind. Diese Schritte der Erkenntnis, zu erahnen oder wissen, wer du bist und was du ändern möchtest in deinem Leben, sind das Wichtige. Das Bewusstsein für die neuen Schritte, kommt dann fast wie von selbst. Ein Meister überprüft seine Gedanken, denn sie sind eine starke Kraft, die wahrlich Berge versetzen und auch welche entstehen lassen kann. Alle alten Mystiker wussten das. Überdenke, was du mit deinen Gedanken wohl in Gang setzt. Glaube nicht, dass Gedanken etwas Geheimes sind. Oh nein, sie sind kräftige Werkzeuge und für einen erwachten Menschen auch einsehbar. Sie formen in der astralen Ebene deine Wünsche, und mit starkem Willen und einer großen Prise Herzensenergie finden diese den Weg in dein irdisches Leben. Gestalte dein Leben jede Sekunde neu. Und wisse, kein Mensch ist schuld an irgendetwas, was in sein Leben tritt. Du bist der Meister deines Lebens. Wenn du das

nicht nur erkannt hast, sondern jetzt sofort umsetzt, verändert sich dein Leben auch in diesem Moment. Spiele und jongliere mit diesem Thema gern ein bisschen herum. Dein Bewusstsein erweitert sich dabei, sodass deine Höheren Anteile dich weiter inspirieren können. Stehe mit beiden Beinen auf der Erde und richte dein Bewusstsein von innen her in alle Bereiche. Du bist ein Teil von Gott, der auszog, wahrlich das Fürchten und wieder das Lieben zu lernen.

2009 ist das Jahr der Göttlichen Wahrheit. Sie wird sich durchsetzen, obgleich auch mit unterschiedlichen Ausdrucksweisen und Mitteln. Behalte deinen Blick für deine eigene Wahrheit, finde sie immer wieder neu heraus und setze sie um. Deine göttliche Wahrheit wird sich mit der göttlichen Wahrheit der anderen Menschen verbinden. So entsteht wahrlich das kristalline Gitter, das die Christuspräsenz auf Erden ist.

Worauf wartest du? Ordne dein Leben, sei dir deiner Gedanken bewusst, visualisiere deine Ziele und schreite mutig voran. Und vergiss nicht, jetzt ist die Zeit für Wunder. Halte alles für möglich, setze dir keine Begrenzungen! Unsere Hilfe ist dir gewiss!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im Januar 2009. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## **KRYON-Channeling Februar 2009**

### **Was geschieht 2009?**

Seid begrüßt, liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Was für ein herrlicher Tag heute! Schau aus dem Fenster, die Sonne lacht! Nein, lacht sie dich nicht an? Siehst du nur Wolken? Dann schau durch die Wolken hindurch. Schau hinter die Dinge, die dich hindern, die Wahrheit und das wahre EINE zu sehen. Mit diesem Hinweis der ganzheitlichen Sichtweise möchte ich unser heutiges Treffen beginnen. Ein wichtiger Satz für 2009: „Schau hinter das, was du mit deinem äußeren Auge siehst. Nichts ist so, wie es scheint!“ Mach es zu deinem Motto dieses Jahres. Wir beschreiben seit langem, dass du immer stärker mit einem Bein in der Dualität stehst, mit dem anderen in den interdimensionalen Bereichen. Und dieses interdimensionale Standbein, das auf der Seite des Unsichtbaren steht, verstärkt sich immer mehr. Nichts kann deine Entwicklung in dieser Welt des noch Unsichtbaren aufhalten. 2009 wird für alle Menschen auf diesem Planeten ein Jahr der Entscheidungen. Diese Entscheidungen betreffen generell das eigene, innere Sein, auch wenn es äußere Veränderungen oder neue Wege sind, wie es scheint. Aber sie kommen aus deinem Inneren heraus. Du weißt plötzlich, was zu tun ist, auch wenn es vielleicht etwas merkwürdig anmutet. Du weißt aus deinem Göttlichen Kern heraus: „Jetzt muss ich es so tun. Ich kann gar nicht anders. Es ist so, als würde es keine Alternative geben. Ich fühle mich, als werde ich geführt, als hält mich jemand an der Hand und lenkt meinen Weg.“ So ist es. Deine Verschmelzung mit dem Höheren Selbst und mit noch höheren Anteilen deines Seins schreitet weiter fort.

Beleuchten wir einmal das kommende Jahr nach äußerlichen Kriterien: Amerika hat einen neuen Präsidenten, der einen sehr repräsentativen Eindruck macht und es schon in ganz kurzer Zeit geschafft hat, viele Menschen zu mobilisieren und ihnen Hoffnung auf eine bessere Welt zu vermitteln. Er ist nicht zufällig in diese Position gekommen, das darf ich dir versichern. Schau kurz genau hin, wie schnell dieser Wandel entstand. Innerhalb kurzer Zeit war das Wahlbild Amerikas von einer relativ unspektakulären Person gebannt. Es musste so sein, nicht wahr? Trotzdem wäre es verfrüht, große Wunder von diesem Mann zu erwarten. Die Führenden der Wirtschaft stehen hinter ihm, werden allerdings versuchen, ihre Macht mit ein zu bringen. „Gut Ding will Weile haben“, so lautet ein altes Sprichwort. Nicht alles wird sofort in erhoffte Richtungen laufen, es sind Umwege dabei. Hier ist viel Geduld wichtig. Der amerikanische Präsident wird vielleicht erst einmal Entscheidungen treffen, die nicht das ungeteilte Ja Vieler bekommen. Er wird auch wichtige Entscheidungen treffen, die auf den ersten Blick nicht zu durchschauen sind. Hier trifft zu, wie ich schon sagte, der Mensch muss diese Entwicklung mit dem inneren Auge betrachten und erkennen, was dahinter wartet, sich zu offenbaren. Es ist ein langer Weg!

In anderen Bereichen der Erde toben Kriege oder es gibt anderes Gerangel um Machtpositionen, um Geld und auch um Nahrung und Wasser. Es ist die Phase des sich Zuspitzens. Nichts bleibt so, wie es war. Auch in den äußersten Winkeln dieser schönen Erde ist die Umwandlung nicht zu übersehen. Überall werden Menschen beginnen, das Leben mit anderen Augen zu betrachten. Dort, wo großer Mangel herrscht, werden plötzlich viele Ideen und Tatkraft wie Pilze aus dem Boden schießen. Menschen treten aus ihrer

Opferhaltung heraus, und neue Helfer werden noch mehr Unterstützung zur Selbsthilfe geben und keine Abhängigkeiten mehr schaffen. Es ist Hilfe von einem Herzen zum anderen. Kriegsherde verebben, die Energie des Kampfes ist müde und wird einschlafen. Ihr kennt diesen bekannten Ausspruch: **Stellt euch vor, es ist Krieg, und keiner geht hin!**

Das ist ein Entwicklungstrend, erwartet ihn nicht heute oder morgen früh. Er entsteht langsam, aber beharrlich. Da ist in jedem Menschen auf der Erde der Göttliche Funke, der sich regt und die menschliche Persönlichkeit anstupst und zu neuen Ideen des Lebens inspiriert. Vielleicht sind es sogar nur lichte, kurze Momente, die das Leben vollends verändern. Und es ist wie das Kristalline Gitter, das Christusgitter: Es wächst, es vernetzt sich. Nehmen wir ein Beispiel: Irgendwo in Afrika haben zwei, drei Leute eine starke Inspiration und die Kraft dazu, eine Idee eingang zu bringen. Die Unterstützer sind plötzlich im Umfeld und die geistige Hilfe setzt auch ein, wenn ein Schritt getan und der Same gelegt ist. So funktioniert die Veränderung der Erde. Wo immer auch Hunger und Leid ist, sind Möglichkeiten für Veränderung da. Nur sie sind nicht sofort sichtbar. Sag bitte nicht: „Wie soll das gehen? In dem Gebiet ist doch eine rebellische Aufruhr, kein Mensch kommt da hin.“ Oder: „Die Regierung lässt keine Ausländer hinein ins Land.“ Mach dir keine Sorgen, es wird geschehen. Es kann gar nicht anders. Die Veränderungen sind schon da, nur nicht sichtbar. Es braucht irdische Zeit, um sich umzusetzen. Darf ich dir ein Beispiel plastisch zeigen? Schließe deine Augen und stell dir ein Gebiet oder Land vor, wo Krieg, Hunger oder Unruhen regieren. Dann lass sich vor deinem geistigen Auge die Veränderung entwickeln. Siehst du sie?

Wunderbar, so wird es sein. Die Umwandlung macht nicht halt, auch nicht vor den Kriegsherden, Rebellen, Religionskriegen etc. Schicke deine Vision, die du jetzt eben vor deinem inneren Auge hattest mit einem großen Liebesstrahl in die Region, die du siehst und lass es sich entwickeln.

Und was dein eigenes Leben betrifft, mag es im Zusammenhang mit dem eben Gesehenem recht unwichtig erscheinen, doch gibt es auch bei dir weitere Veränderungen. Schau ein paar Jahre zurück, und stelle fest, was sich innerhalb kurzer Zeit in deinem Leben schon gewandelt hat. Ist das nicht erstaunlich? Es ist als wäre eine Zauberhand in deinem Leben tätig, die alles Unwichtige aussortiert, das schief Geratene, die Misserfolge, die Nackenschläge zurechtrückt und dann all das Unsichtbare langsam in dein Leben schiebt. Dieser Prozess der Umwandlung betrifft viele Bereiche. Die geistigen niederen Körper werden geklärt. Altes Zeug, alte Erfahrungen, die gespeichert waren und deine Handlungen prägten, verlassen dich langsam. Manchmal kommen diese Muster noch mal verstärkt nach oben und treten vehement in deinen Alltag, sodass du sagst: „Ja, ich hab es verstanden, das Muster kenne ich, es kann nun gehen.“ Du weißt, was ich meine... Noch einmal wirst du in Situationen geführt, die deinen alten Paradigmen entsprechen und du sagst: „So hab ich immer reagiert, aber das gilt nun für mich nicht mehr. Ich möchte unbeeinflusst meine Entscheidungen treffen!“

Der irdische Körper erfährt eine Neuausrichtung in jeglicher Form. Viele Menschen sind in grippeähnliche Symptome verwickelt, erkältet, ermattet, orientierungslos und einfach lebensmüde. Es wird an euch gearbeitet. Lasst es geschehen, bleibt zuhause, hütet

das Bett und schläft, ruht euch aus und lasst euch von lieben Menschen verwöhnen. Ihr werdet schon festgestellt haben, dass medizinische Mittel nicht viel nützen. Es arbeitet einfach an und mit euch. Die Symptome sind spezifisch und auch teilweise gewollt, damit ihr nicht aktiv seid. Nutzt die Zeit zum Meditieren, zu fruchtbaren Tagträumen und macht euch keine Sorgen, wer den Haushalt und die Kinder versorgt. Wie von Zauberhand wird auch das geregelt. Lasst diesen irdischen Perfektionismusdrang los. Das ist auch ein irdisches Muster, das euch anerzogen wurde. Es muss immer alles ordentlich und sauber sein. Vielleicht denkst du auch: „Was sollen die Nachbarn und Freunde denken, wenn es hier wie Chaos aussieht, das wäre peinlich.“ Wer sagt dir, dass es Chaos ist? Woher stammt diese Einstellung? Scham ist auch eine alte Prägung. Wovor solltest du dich schämen? Du bist nur dir selbst gegenüber verantwortlich. Wer kann schon beurteilen, wer und wie du wirklich bist? Nur du weißt es. In dir wohnt GOTT. Vielleicht liebt GOTT das Chaos?

Du siehst, es geht wirklich an den Kern. Nichts bleibt so, wie es war. Halte am besten nichts fest. Lass es sich in deinem Leben entwickeln. Vielleicht steht ein Umzug an? Eine neue Arbeitsstelle nach deiner längeren Umarbeitungs-Grippe? Vielleicht sind plötzlich neue Vorstellungen in dir, wie du anders dein Geld verdienen kannst, so dass es dir mehr Spaß bereitet. Viele Menschen entdecken, dass sie gern anderen helfen möchten, die in ihrem Leben nicht mehr gut zurechtkommen. Ehrenamtliches Dienen wird sehr populär und der Austausch von Dingen, die man nicht mehr braucht gegen andere, die man benötigt oder gern hätte. Dienste wie: Ich gebe dir eine Massage und du passt morgen auf meine Tochter auf. Ich koche heute für deine und meine Kinder,

und du reparierst mein Fahrrad. Es ist nicht mehr die Zeit, alles allein machen zu wollen. Aber keine Angst, wenn du eigentlich ein Einzelgänger bist, diese Partnerschaften entstehen plötzlich, auch wie von Zauberhand eingeleitet. Man trifft sich und hilft einander. Das ist eine Sache der Veränderung der menschlichen Felder (durch die Transformation) und hängt mit dem Resonanzgesetz zusammen. Übrigens, Menschen, die schon lange auf dem Planeten dienen, müssen nicht unbedingt mit tollen Ideen und spektakulären Fähigkeiten voranschreiten. Viele alte Seelen sind müde und manchmal auch lebensfremd. Auch da hilft ein Nachbar oder Freund, selbst bei den einfachsten Lebensdingen. Es sind oft nur nette, freundliche Worte, die Wunder bewirken. Manche Menschen, die schon etwas älter an Jahren sind, haben Schwierigkeiten mit dem pulsierenden, immer schneller sich verändernden Lebensrythmus. Sie verpassen den Anschluss und geraten sogar in Notsituationen. Jungen Familien mit vielen Kindern geht es auch manchmal so, dass sie vor lauter Versorgen die irdischen Belange nicht erfüllen können, die ein Staat heute von seinen Bürgern verlangt. Alle Menschen, die mit beiden Beinen im Leben stehen, gut versorgt sind, sind aufgerufen, sich um andere Menschen zu kümmern, in welcher Form auch immer. Wahrscheinlich haben sie sich den Dienst für diese Inkarnation ausgesucht. Es sind die Zauberhände, die jetzt gebraucht werden in dieser ereignisreichen Wandelzeit.

Äußerlich sind die Elemente auf diesem Planeten am Wirken, das ist unübersehbar. Das wird andauern und ist im Plan vorgesehen. Dass Häuser nicht in Wassergebieten zu nah am Ufer stehen sollten, wurde schon oft gesagt. Besonders in den äquatornahen Gebieten toben die Naturgewalten und transformieren Mutter Erde.

Die alten Weisen der Urvölker wussten das, sie bauten nie in diesen Gebieten. Ihr hier in Europa seid damit nicht unmittelbar betroffen, doch gebt acht auf die Kraft des Wassers in euren Flussgebieten, beachtet auch das Grundwasser und unterschätzt die Kraft des Windes nicht. Es ist nicht nur damit getan, logische Folgerungen im persönlichen und auch kollektiven Nachbarbereich zu erwägen, es ist sehr wichtig, sich gezielt in das Herz zu begeben und aus dem Herzen zu handeln. Auch und gerade dann, wenn kleinere Katastrophen bereits geschehen sind. Schaut in euer Herz und lauscht den Inspirationen, die aus den höheren Ebenen kommen. Dort ist die ganzheitliche Sicht verankert, die weiß, was als nächstes zu tun ist. Diese Eingebung, kombiniert mit dem Verstand, ergibt eine wunderbare Basis für menschliche Hilfe. Das gilt für jede Hilfe an Mensch und Gut.

Nichts ist so, wie es scheint, nicht wahr? Niemand, nicht einmal wir aus den höheren Reichen können genau voraussagen, was die nächsten Wochen und Monate genau bringen. Es ist das menschliche Bewusstsein, dass sich verändert und die nächsten Schritte bestimmt. Wir warten und hoffen auf die erwachten weisen alten Seelen, die das Zepter in die Hand nehmen, um die wichtigen Veränderungen einzuleiten. Es sind nicht nur die Obamas, auf die alle mit viel Erwartung schauen und von ihnen Neuerungen erhoffen. Es sind die einzelnen Menschen, egal ob arm oder reich, gesund oder krank, in China oder Deutschland lebend, die Veränderungen einleiten. Es beginnt bei jedem Einzelnen. Beginne du damit, durch deine Gedanken, dein Handeln dein eigenes Leben so zu verändern, wie du es gern hättest, so dass du dir immer, dich selbst liebend und achtend in die Augen schauen kannst. Kleine Lügereien und Mauseheleien sind keine guten Berater. Sie setzen

etwas in Gang, was nicht mit der eigenen Göttlichen Wahrheit konform geht. Beginne du, dein Leben eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen und autark und selbstbewusst zu handeln. Du wirst damit andere inspirieren und mitreißen. All deine unmittelbaren Partner, Nachbarn und Freunde sind miteingeschlossen in deine Entscheidungen und Veränderungen. Es wird sie beeinflussen, positiv oder negativ, mit dem dualistischen Auge betrachtet. Erkenne, auch in jeder negativen Erfahrung ist der Keim für eine gute Veränderung oder einen Neufang. So wie in jedem kahlen Ast die Keime für die neuen Blätter schon da sind und nur darauf warten, dass die kräftigen Sonnenstrahlen des Frühlings wirken.

Vergiss nicht, dass alle Menschen, alle Kreaturen und Bewusstseinsseinheiten auf und um die Erde herum miteinander verbunden sind. Keine Veränderung bleibt unbemerkt. Jede liebevolle Geste dir selbst und auch anderen gegenüber bleibt nicht ohne Folgen für dich und für die anderen.

2009 birgt viele Potentiale für dich. Sie warten nur darauf, beguckt und umgesetzt zu werden. Ich möchte dir empfehlen, nicht zu lang im voraus zu planen. Lebe aus dem Jetzt heraus. Im Jetzt sind die Potentiale enthalten, die passend sind für diese Zeitqualität. Im nächsten Moment mögen es andere sein, übermorgen ist es wieder etwas anderes. So zu leben, ist für dich vielleicht recht ungewöhnlich, wurdest du doch ganz anders erzogen. Aber glaube mir bitte, die Art zu leben, wie es vor der Harmonischen Konvergenz 1987 war, ist nicht mehr praktikabel. Zeit ist ein gebautes Konstrukt für die Kolonie dieses Sonnensystems. Zeit ist Illusion. Es gibt eigentlich nur das Jetzt. Du wirst bemerken, wenn

du versuchst, aus dem Jetzt zu leben, wird vieles einfacher. Natürlich wirst du den Schulstundenplan deiner Tochter als festes Konstrukt an der Wand auf dem Papier sehen. Aber weißt du, ob am Donnerstag, wenn um 10 Uhr Mathematik drauf steht, deine Tochter wirklich dabei ist. Wer weiß? Möglich ist auch, dass sie körperlich dabei ist, ihr Bewusstsein allerdings außerhalb der Zeit unterwegs ist und nicht den Matheformeln lauscht. Wenn es dann an die Hausaufgaben geht, wird das Höhere Selbst dafür sorgen, dass sie die Aufgaben gut lösen kann, obwohl sie in der Schule nicht aufgepasst hat. Das ist möglich. Es sei denn, in dem sogenannten Versäumnis steckt eine Lernaufgabe...

Nichts ist so, wie es scheint, lebe dein Leben aus der Jetzt-Zeit und aus dem heiligen Höheren Herzen. Ich möchte dir nun gern die Kraft deines Höheren Herzens demonstrieren:

*Schließe deine Augen und lege die linke Hand auf dein Herz. Atme ein paar mal tief durch und lenke nun dein Bewusstsein auf das Herz und verweile. Vielleicht spürst du eine leichte Süße oder ein Wohlgefühl? Oder es fühlt sich so an, als sei die Zeit gerade stehen geblieben. Spürst du einen Druck auf deinem Herzen? Dann belastet dich etwas oder du bist soeben dabei, etwas Belastendes zu transformieren. Fürchte dich nicht, alles ist gut, so wie es ist. Fühle noch ein bisschen tiefer in dein Herz hinein. Du bist nun intensiv mit deinem Höheren Selbst verbunden. Kannst du es spüren? Es agiert zu dir aus deinem Herzen. Dies ist auch eine gute kleine Übung, wenn du äußerlich irritiert bist. Sie wird dir helfen, wieder ganz zur dir zu kommen. Verweile gern ein bisschen länger in dieser Verbindung.*

Zum Jahreswechsel hat man sich überall ein gesegnetes Neues Jahr gewünscht. Ich wünsche dir für 2009 und die weiteren Jahre:

Mögest du zentriert in dir selbst verankert sein. Mögest du aus dem Herzen heraus handeln und dich nicht so sehr von den äußeren Geschehnissen irritieren lassen. Und vergiss nicht: Du bist ein großes, multidimensionales Lichtwesen, das auf die Erde kam, um eine Erfahrung als menschliches Wesen zu machen.

Zum Abschluss möchte ich noch auf die irdische Währung Geld eingehen. Du hast Sorgen mit Geld, weil es nie genug ist? Du bekommst nicht genug Verdienst für deine Arbeit? Der Staat zahlt nicht angemessen für deinen Lebensunterhalt? Die Rente reicht nicht aus? Ist dir aufgefallen, dass du diesbezüglich immer anderen die Schuld zuweist, dass es mit dem Geld nicht ausreicht? Geld ist, wie alles andere auch, Energie. Es ist Licht, das geformt und manifestiert wurde. Geld ist also umgewandeltes Licht. Warum nimmst du es nicht selbst in die Hand und entscheidest für dich, dass manifestiertes Licht in dieser Form zu dir kommt? Mache einen Schritt mit deinem interdimensionalen Bein und akzeptiere nicht, dass nicht genug Geld für dich da ist. Verlasse das Feld der Dualität. Beschäftige dich mit dieser Sichtweise! Das Geld wird gern zu dir fließen. Ich weiß es!

Geehrt und geliebt bist du alte Seele für deinen Dienst hier auf dem herrlichen Planeten Erde!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON Empfangen von Barbara Bessen im Februar 2009.  
Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung.  
Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## **KRYON-Channeling März 2009**

### **Die Macht der Gefühle**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin **KRYON** vom Magnetischen Dienst. Willkommen in der Zeit der Einheit, der Göttlichen Wahrheit, der Freiheit und anderen wundervollen Attributen und erkenne die Trennung deiner Göttlichkeit von dir als Illusion. Du bist frei, frei von allen Dingen, die dich im Banne der Dualität gefangen halten, wenn du es wählst. Deine reine Absicht ist wie ein „Sesam-Öffne-Dich“. Du bist der Meister deines Seins. Niemand anderer kann über dich bestimmen, dir sagen, was du tun sollst, noch dir den Weg versperren für neue Erfahrungen, die sich dir nun offenbaren. Du bist der Herr deiner Schöpfung. Jede Sekunde entscheidest du neu, wie dein Leben aussehen soll. Jetzt in diesem Moment entscheidest du dich, diese Zeilen zu lesen. Willkommen zuhause, geliebter Mensch! In dieser Energie der Begegnung mit uns hast du dich entschieden, einen großen Schritt in die Einheit zu tun. Jetzt, hier ist die Neue Energie spürbar, die die Welt und ihre Bewohner verändern will. Diese Goldene Welle, dieses Fahrzeug zu neuen Ufern, das dich zu einer kleinen Spazierfahrt einladen möchte. Steig ein, hier ist ein bequemer Platz. Siehst du, dass auch schon andere hohe Seelen, als Mensch verkleidet, Platz genommen haben? Wir wollen gemeinsam eine kleine Reise ins Reich der Gefühle unternehmen. Sitzt du gut? Wunderbar, dann kann's ja losgehen. Du brauchst dich nicht anzuschallen, ich halte dich fest!

Du bist Herr deiner erschaffenen Situationen, in diesem und in anderen Leben. Dieses Leben hat die Besonderheit, dass alles Alte gelöst werden kann. Das muss so sein, sonst kannst du das Geschenk der Neuen Energie nicht vollends nutzen. Frei zu sein, ein erwachter Mensch in der Neuen Energie zu sein, bedeutet, auf den göttlichen Wogen der Einheit zu surfen, um das Leben heraus aus der Dualität

zu manövrieren. Du weißt schon, mit dem einen Bein wandelst du jeden Tag auf Mutter Erde und gehst irdischen Aktivitäten nach. Diese Dinge, die man dir beibrachte und dich lehrte, sie als Mensch zu tun. Wohlerzogen, vielleicht rebellisch oder mal so und mal so beschrittst du bisher dein Leben. Das andere Bein steht nun in der Multidimensionalität und führt dich in höhere Ebenen deines Seins. Du jonglierst wie ein guter Illusionist vielleicht hüpfend, mal auf dem einen, mal auf dem anderen Bein durch dein Leben. Jetzt geht es darum, beide Standbeine gleichzeitig in eine Richtung zu lenken und sie zu verbinden. Bewusst mit beiden Beinen so durchs Leben zu gehen, bescheren dir völlig neue Erfahrungen. Die Kunst ist, in jedem Moment neu zu entscheiden, was zu tun ist und bewusst jeden Schritt zu wählen, und zwar nicht aus alten Prägungen heraus. Jeder Schritt wird eine neue Dimension in dir offenbaren. Sphären, die dir nicht bekannt waren, wirst du erobern. Du verbindest und vernetzt viele Anteile von dir mit der Multidimensionalität, die wieder andere Menschen damit verbinden. Das ist der Prozess, der im Moment auf der Erde stattfindet.

Lebe aus dem Gefühl, das ist die Kunst, all diese neuen Lebensbereiche zu erfahren. Was sind eigentlich Gefühle? Sind das die Empfindungen, die du hast, wenn du in sich wiederholenden Situationen bist? Diese Gefühle, die sich in der Magengegend äußern oder im Bereich des Herzens. *Das* sind Emotionen, die sich einstellen, wenn dich etwas bewegt, wenn deine Zellen sich angesprochen fühlen, sich erinnern und reagieren. Fast alle täglichen Erfahrungen, die du machst, sind nicht neutral, sondern unterlegt mit alten Prägungen, Erziehungsmustern und sind meist sogar Wiederholungssituationen, die du aus Sicherheit, Unwissenheit oder ganz einfach eingebunden in das Gruppenverhalten eingehst. Das ist wie ein Pferdekarussell, in dem du immer wieder deine Runden drehst. Wenn du neue Schritte machst in deinem Leben, sind es meist

nur die anderen Pferde auf dem Karussell zu denen du wechselst. Selten springst du ab, um die Welt außerhalb des Karussells zu wählen. Manchmal machst du eine kleine Besinnungspause, wenn die Karussellfahrt zuende ist. Dann startet es neu, und du bist immer noch dabei und drehst deine Runden. Wenn du ganz abendteuerlustig bist, springst du ab und gehst zur Achterbahn, um dort deinen Mut zu erkunden. Wie weit kann ich wohl gehen? Was kann ich wagen? Macht das Kitzeln mir Freude oder steigt die Angst in mir hoch und ich wünschte, ich wäre nicht eingestiegen... Das Leben auf der Erde, das du vor langer Zeit mit vielen anderen Seelenaspekten wähltest, ist nun kein Dasein mehr, das unberechenbar wie eine Achterbahn sein muss, aber auch nicht monoton wie eine Fahrt im Pferdekarrussell. Du wählst in dieser jetzigen Zeit nicht mehr aus eingetretenen Pfaden, wie dein Leben weitergehen soll. Das ist das Neue, das ist Neue Energie. Du wählst die Situation im Hier und Jetzt zu sein und aus dem Jetzt dein Leben zu kreiern. Das bedeutet, aus dem Gefühl heraus zu leben.

Du sollst dich nun nicht mehr von deinen Emotionen leiten lassen, die in dir bestimmte Reaktionen hervorrufen, wenn diese Erfahrung wieder abgerufen wird, weil Ähnliches bevorsteht. Wir wollen kurz in so eine Situation hineingehen. Denke einmal an *eine* Situation in deinem Leben, die dir Angst bereitet. Das kann Angst vor dem Autofahren sein, es könnte ein Unfall geschehen. Bedrücktheit und Streit in einer Arbeitssituation, die Entlassung zur Folge haben könnte. Scheusein vor Menschen im allgemeinen, weil du nicht verletzt werden möchtest u.v.a.. Und nun spüre in deinen Körper. Wo fühlst du das aktivierte alte Erlebnis? Es fühlt sich unangenehm oder eigenartig an, nicht wahr? Aus dieser „eingefahrenen“ Situation könntest du keine neutrale Entscheidungen treffen. Ich weiß, dass du das alles weißt, gelesen hast, aber ist es dir auch bewusst? Lebst du immer noch in deinen Emotionen? Viele von euch Erwachten haben genug gelesen über die Neue Energie, sind gut informiert. Aber setzt

ihr es auch um? Ich wäre dir kein guter Freund, würde ich dich nicht nochmals sanft wachrütteln, um dich liebevoll auf den neuen Pfad zu geleiten. Ich nehme dich heute fest an die Hand, auch gern die nächsten Tage und zeige dir auf, wo du noch fest sitzt, wo du noch alte Pfade wählst, wo Ängste und unangenehme Gefühle deinen Weg gestalten. Und bedenke, dass viele Ängste zur Zeit kollektiv sind und in dir Resonanz suchen!

Leg all die alten Vorstellungen über das Leben und wie es sein sollte beiseite. Du bist der Pionier unter den Menschen, der auszog, Neues zu erfahren und es anderen weiterzureichen. Du lebst ihnen vor, wie die Welt anders sein kann. Nur so entsteht eine Neue Erde. Es sind nicht die Außerirdischen, die das in Gang setzen. Jeder ist für sich selbst verantwortlich, für Ideen und Schritte in seinem Leben. Du bist interdimensional in deinem Inneren. Die äußere Schale unterliegt dem Spielplan der Erde. Doch dein inneres Licht, deine Interdimensionalität verbreitet sich aus dem Inneren und kommt in jede Faser deines Seins, um dir zu sagen: „Lebe aus deinem inneren Gefühl heraus. Erlaube mir, deiner Herzensenergie, aus der Göttlichen Einheit heraus hier auf der Erde gemeinsam mit dir zu wandeln.“

Ich möchte dir nun eine einfache Übung für das tägliche Leben anbieten, die es dir ermöglicht, jede Entscheidung aus deinem Herzen heraus zu fällen. Du kannst am Morgen schon beginnen, indem du dein Herz wissentlich weit öffnest. Tue dies, indem du ein paar Mal tief durchatmest und dir dann vorstellst, wie sich dein Herz weit öffnet. Es wird immer weiter. Wenn du meine Unterstützung dabei möchtest, gern. Ich lege jetzt meine Hand auf dein Herz. Spüre, wie sich meine interdimensionale Hand auf dein irdisches und dein höheres Herz, auf deine Göttliche Mitte legt. Fühlst du, wie es sich weitet? Es wird immer weiter, immer offener. Vielleicht spürst du noch einen Druck oder eine Beklemmung? Atme einfach hindurch, es

wird sich klären. Das sind alte Erfahrungen, die sich lösen wollen. Verweile in diesem Gefühl des geöffneten Herzens. Ist es nicht ein wundervolles Gefühl, mit der eigenen Göttlichkeit eng verbunden zu sein? In dieser Situation kannst du deine nächsten Schritte in deinem Leben oder ein bestimmtes Problem beleuchten. Du beguckst nun alles aus einem Gefühl der allumfassenden Liebe, du hast eine ganzheitliche, Göttliche Sicht. Diese Verbindung garantiert dir, dass die nächsten Schritte in deinem Leben ganz aus dem Jetzt, aus der Neutralität, ohne gespeicherte Erfahrungen entschieden werden. Es erfordert ein bisschen Geduld und Mut, aus dieser Ebene zu leben. Und es ist nicht immer leicht, das Herz ständig geöffnet zu halten.

Auf dem Papier, in diesem Text, ist unsere Begegnung kurz. „Es ist in kurzes Channeling“, wirst du vielleicht denken. Aber es ist anders als es scheint. Wir bleiben verbunden, diese Kürze ist nur eine Folgerung des Verstandes. Wir sind, wenn du es wählst, weiterhin zusammen, die Verbindung besteht. Das ist ein interdimensionales Konzept. Ich erlaube mir, dir eine kleine Hausaufgabe bis zum nächsten offiziellen Treffen zu geben: Übe, dein Herz offen zu halten. Gehe immer wieder in diese kleine Übung, wenn du spürst, dass der Trott und die Monotonie deine täglichen Entscheidungen beeinflussen. Verlasse die Lemniskate, erlöse dich aus den Schleifen der irdischen Dualität und erkunde die offenen, freien Wege deines Höheren Herzens, erfahre das Gefühl der Göttlichen Liebe. In dieser Verbundenheit zu sein, lässt dich erkennen, wie gut es sich anfühlt, immer wieder den eigenen Weg neu zu justieren und sich auf den Göttlichen Pfad einzuschwenken. Viel Freude beim Experimentieren! Ich bin bei Dir und halte weiterhin deine Hand.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

## **KRYON**

Empfangen von Barbara Bessen im März 2009. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

## **KRYON-Channeling April 2009**

### **Der Weg der Erde und Du, geliebter Mensch....**

Seid begrüßt, liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Oh, viele Erwachte haben wir heute in der Leserschaft. Ich sehe dich, du geliebter Mensch, ich weiß, wer dies hier liest. Jetzt ist die Zeit, da immer mehr Menschen, auch die, die wir als junge Seelen bezeichnen, erwachen. Alte Seelen sind die, die schon lange hier auf der Erde inkarnieren und im Dienste stehen. Wir könnten sie auch die von der ersten Welle nennen. Sie sind in das dualistische Spiel schon oft verwickelt gewesen und erscheinen jetzt vielfach sehr erdenmüde. Sie sind desinteressiert und schläfrig, weil sie nichts mehr so richtig begeistern kann. Sie wissen oder spüren: Ich bin im Dienst. Sie erfüllen wichtige Dinge in dieser ereignisreichen Zeit, haben aber immer wieder Phasen, in denen sie am liebsten nur schlafen oder ganz mit sich allein sein möchten. Die ganz Erwachten von euch, die sich an vieles erinnern, würden eigentlich gern sofort ein Heimwärtsshuttle buchen und in höhere Ebenen zurückreisen.... Ja, so ist es. Junge Seelen sind noch voller Tatendrang und erleben fleißig die Bahnen der Dualität. Durch Gut und Böse Erfahrungen zu sammeln erscheint ihnen meist noch etwas unlogisch, aber sie geben sich willig, freudig und erstaunt in den alten Spielplan der Erde hinein. Wahrscheinlich fühlen sich einige von euch jetzt stark angesprochen, weil ihr noch nicht so lange hier seid, euer Mantel der Erfahrungen ist noch nicht so dick. Oder du nickst, weil du die Müdigkeit in dir gut spüren kannst.....

Die größere Leserschaft wird noch einsteigen, wenn ein paar Monate vergangen sind. Dann lesen sie die Botschaften von KRYON, und wie magnetisch angezogen fühlen sie sich fast wie zuhause. Willkommen im Reich der Jetzt-Zeit, wo alles gleichzeitig geschieht! Deshalb weiß ich auch, wer diese Zeilen wann liest, wer bereit ist, in die neue Ära der Erde einzutauchen und sich

loslösen möchte von den irdischen Bindungen. Ich meine nicht, dass du nicht mit deinem Bewusstsein der Erde eng verbunden sein solltest. Ich meine lediglich, dass du erahnst: Du bist nicht nur eins, du bist viele. Und dass du spürst: Deine Heimat ist nicht die Erde, du bist hier ein Gast auf der Durchreise. Du nimmst die sich verändernden Energien wahr, die Erde und Mensch jetzt durchströmen, die deine inneren Antennen aktivieren und der geistigen Familie signalisieren wollen: „Hallooo, ist da jemand? Ich bin doch sicher nicht allein! Wo sind die anderen Anteile meiner Familie? Wer bin ich? Ich bitte um Antwort“...

Ich möchte in dieser Botschaft eine kleine Bestandsaufnahme machen von dem, was in den letzten Jahren geschah, und was noch kommen wird. Ich tue dies für die schon lange Er wachten, die müde und auch ein bisschen traurig sind, weil sie immer mehr fühlen und sich erinnern, wie es ist, in höheren Dimensionen zu sein. Und ich schicke dies in das morphogenetische Feld für die Neulinge, die jetzt erwachen und denen „zufällig“ diese Botschaft in die Hände fällt und die eine kleine Pause in all den irdischen Geschäftigkeiten einlegen wollen, um auszuruhen und vielleicht auch wieder Boden unter die Füße zu bekommen.

Wir befinden uns in einer sehr geschäftigen Zeit. Es ist nicht sehr besinnlich in dieser Phase des Aufstiegs der Erde und der Veränderung des gesamten Sonnensystems und den weiteren Verschiebungen der Bereiche, die mit diesen heimischen Planeten und dem System verbunden sind. Nichts ist nur für die Erde gültig. Alles ist miteinander verbunden, so dass auch nachbarliche Bewusstseinsseinheiten, Wesen, ob menschenähnlich oder anders, an diesem Umbruch beteiligt sind. Ihr auf der Erde seid hier eine ganz besondere Truppe in dem Dualen System dieser Galaxie. Ihr habt euren Samen vor langer Zeit von den Plejadiern bekommen, die der Gattung Mensch auf diesem Planeten eine Möglichkeit gaben, sich neu zu entwickeln. Vorher gab es andere Nachbarn von umliegenden Planeten, auch von weiteren Gestirnen, die ihren Samen hier

platzierten, um zu experimentieren. Auch die Flora und Fauna ist nicht hier entstanden, sondern hat ihre Heimat woanders. Einfach ausgedrückt, dieser Planet ist eine Bewusstseinsseinheit, die von fremden Besuchern mit den besonderen Eigenheiten ihres Seins und deren beheimateten Pflanzen und Tieren belebt wurde. Ursprünglich ist die Erde Teil eines noch größeren Planeten gewesen, der mit einem Kometen kollidierte und sich aufteilte. Mit dieser Aufteilung geschah gleichzeitig eine Veränderung der Umlaufbahn und eine Schwingungsveränderung. Diese Schwingungsveränderung wurde immer wieder neu justiert. Die geborene „Erde“ bekam eine besondere Aufgabe für ausgewählte Seelen: Nämlich ihnen die Möglichkeit zu geben, in einer tiefen Schwingung Lebenserfahrungen zu machen. Die Wesen, die kamen, um die Erde zu bevölkern, mussten ihre Schwingung diesem Planeten anpassen, was eine Veränderung ihres eigenen Seins mit sich brachte. Oft konnten sie in den Anfängen der neuen Erde nur Anteile ihrer selbst hierher transformieren, um hier sein zu können. Ich fasse diese Entwicklung nur in Stichworten zusammen. (Mehr darüber in den Büchern „Ein Kurs in Liebe“, Band 1 und Band 2)

Viele von den alten Seelen sind schon eine lange Zeit hier, um immer wieder auf der Erde zu inkarnieren. Es wurde ein Spielfeld geschaffen im Bereich der vierten Dimension, eine Ebene, auf der alle Seelenaspekte nach ihrem Tod verweilen konnten, um dann aufs neue zu inkarnieren. Die Erfahrungsbandbreite wuchs mit einigen Veränderungen der Schwingung des Planeten, was u.a. auch in den Bereich des Erdmagnetgitters fiel (ein Spezialgebiet der Gruppe KRYON). Die Erde geriet in den Bereich der tiefen dritten Dimension. Verstehe bitte, dass die Erfahrungen dementsprechend auch immer dualistischer wurden, weil das Gefühl der Trennung von der eigenen Göttlichkeit auch stärker wurde. Der höhere Anteil eines jeden menschlichen Aspektes weilt(e) in höheren Bereichen, beobachtete die Entwicklung des Erdlings und versuchte, seine Göttliche Weisheit zu vermitteln. Je tiefer die Schwingung der Erde wurde, desto mehr entstand bei dem Menschen das

Gefühl, allein zu sein und so das Leben meistern zu müssen. Er war sich seiner Ganzheit nicht bewusst. Vielleicht hast du jetzt Mitgefühl, mit allen Menschen und siehst Begegnungen, Auseinandersetzungen etc. in einem anderen Licht. Das darfst du gern, sei aber auch voller Mitgefühl mir dir selbst. Du bist meist der Meinung, alles, was dein manchmal recht dramatisch anmutendes Leben betrifft, allein angehen zu müssen. Das musst du nicht mehr, wir stehen quasi neben dir, reichen dir unsere Hände und freuen uns, dir behilflich zu sein.

Nach einigen wichtigen Ereignissen, wie der Harmonischen Konvergenz 1987, geschah eine Veränderung des Status der Erde. Einige interdimensionale Zyklen, die kosmisch verbunden sind, endeten und brachten für das Sonnensystem eine neue Entwicklung auf ihrem Weg der Evolution. Die Erde wurde in ihren Schwingungen gemessen, und ein hoher Rat beschloss, dass die Erde an dieser Entwicklung teilnehmen, ihre Schwingung wieder erhöhen und sich mit ihren höheren Anteilen verbinden kann. Alte Weise und Seher hatten der Erde ein rasches Ende durch das Armageddon prophezeit. Diese Voraussage hat ihre Gültigkeit verloren! Auch wenn immer wieder davon zu lesen ist, verursacht durch die großen wirtschaftlichen und ökonomischen Veränderungen auf der Erde. Die Erde geht nicht unter, das darf ich euch versichern!

Was nun geschieht, ist einmalig und war in dieser Konstellation noch nie da: Ein Planet, die Erde, geht mit ihren Bewohnern in eine höhere Schwingung, in die der fünften Dimension. Das bedeutet eine Veränderung der Körper von Erde und Mensch. Verstehe, du geliebter Mensch: Du bist geehrt und geliebt, dass du dieses Experiment Erde unterstützt (hast) und bekommst nun jegliche Unterstützung von uns, um den Weg der Umkehr zu schaffen. Erinnerst du dich? Du kamst als ein höher schwingendes Wesen bzw. als ein Anteil von deinem größeren Selbst hier in den Bereich Erde und hattest große Mühe deine höheren Schwingungen herab zu transformieren. Nun gehst du den anderen

Weg, du erhöhst deine Schwingungen. Dafür musst du dein Körpersystem von all deinen alten Erfahrungen reinigen. Sie müssen in deinem System geglättet, teilweise transformiert werden. Dein Persönlichkeitsselbst, dein Ego, was dich hier durch die Erderfahrungen trägt, soll sich nun seines Göttlichen Führers, deines Höheren Selbstes, das in einer höheren Dimensionen alle Fäden in der Hand hält, bewusst werden. Du gehst zurück in dein wahres Sein, es ist der Weg nachhause!

Dies alles ist, ganz einfach ausgedrückt, (ich tue es so für die Neu-Leser, die frisch Erwachten), die Situation, in der du dich jetzt befindest. Um dich herum sind in der geistigen Ebene Teile deiner geistigen Familie, die nicht inkarniert sind. Seit 1989 ist der Schleier zur Anderswelt immer mehr gelüftet worden, so dass du Blicke auf unsere Seite wagen kannst. In den Meditationen oder in Situationen, wo du ganz entspannt bist, kannst du unsere Inspirationen wahrnehmen und manchmal sogar einen Blick von uns erhaschen, wie wir uns für dich verkleidet haben, damit dein menschliches (inneres) Auge uns wahrnehmen kann. Wir sind Licht, so wie du auch Licht bist. Nur du bist mit dem Teil, den du als Mensch bezeichnest, verdichtetes Licht. Du bist nun erwacht und setzt dich damit auseinander, wer du wirklich bist. Willkommen im Kreise der Familie!

Nun wollen wir noch das Umfeld der Erde kurz besprechen. Das, was die Wissenschaftler mit ihren Augen, den Teleskopen, den Sonden, Raumschiffen und ihren Berechnungen herausfinden, ist lediglich ein kleiner Teil der großen Schöpfung. Sie halten Ausschau nach außerirdischem Leben in der dritten Dimension. Sie werden bald Leben in den Bereichen der dritten und vierten Dimension finden. Es wurde sogar schon Verbindung von deren Seite zu *euch* aufgenommen. Es sind die außerirdischen Nachbarn, die auch in den niederen Schwingungen leben. Davon gibt es auf euren direkten Nachbarplaneten keine. Die schwingen in einer höheren Frequenz. Sie haben ihren Aufstieg bereits

erlebt bzw. waren nie in den niedrigen Schwingungen. Die niedrig schwingenden Nachbarn sind für euch mit den Mitteln, die ihr jetzt zur Verfügung habt nicht leicht zu erreichen. Sie sind zu weit entfernt. Des weiteren sei noch bemerkt, dass ihr hier in einer gesonderten Zone agiert. Ihr seid von hohen Wesenheiten abgeschirmt, ihr seid am Rande dieses Sonnensystems und seid ein besonderes Projekt: „Das Projekt Erde mit dem Freien Willen“. Um euch herum tummeln sich einige Wesen in gleicher Schwingung, die innerhalb ihres Territoriums mit anderen ihre Spielchen treiben. Ihr würdet es Krieg und Frieden nennen. Ansprüche ihrerseits bezüglich der Erde sind auch da gewesen, und darüber werden die späteren Geschichtsbücher ausführlich berichten. Im Moment sind eure Geschichtsbücher übrigens eher lückenhaft und oft falsch kombiniert, weil einige Geschehnisse nicht verstanden werden oder auch bewusst manipuliert sind. Ich spreche da besonders die Ideologien der Götter an. Doch habt Geduld, die wahren Geschehnisse der Erde werden immer mehr offenbart. Und lasst mich euch ans Herz legen: Fürchtet euch nicht! Ihr seid alle Anteile von höher schwingenden Wesenheiten, die einen Göttlichen Kern haben. Und ihr seid geehrt und geführt von diesem Göttlichen Kern. Geehrt ist der Mensch, der dies erkennt und aus dem Kern heraus lebt!

Nun gibt es einige Außerirdische, die diesen Spielplan Erde unterwandert haben, und einen Weg hier in dieses System fanden und mit den Menschen Kontakt aufnahmen. Das geschieht immer wieder. Nicht alles ist in Licht und Liebe, was in diesem Sonnensystem geschieht. Sogar Politiker haben sich auf Geschäfte eingelassen. Die Partner waren nicht korrekt und versprachen Dinge, die sie nicht einhielten und taten auch Dinge, die nicht vereinbart waren. Sie machten Experimente mit Tieren und Menschen. Atme tief durch und lass dich nicht von der Angst leiten. Wer erwacht ist, sich immer mehr auf sein wahres Sein konzentriert, ist in einem großen Schutzschild eingehüllt. Höre immer auf dein Herz, es weiß, was zu tun ist.

Verstehe bitte: Die außerirdischen Besucher, die nicht in Liebe, agieren sind auch Anteile von GOTT. Alles, auch was im Moment dunkel erscheint, hat einen Göttlichen Kern. Das gilt für alles, was du im Moment hier auf und mit der Erde erlebst. Alles ist GOTT. Nur einige sind sich dessen nicht bewusst! Du aber bist dir immer mehr deiner Göttlichkeit bewusst. Handle dementsprechend weise. Alles ist GOTT, und das Dunkle wird sich irgendwann daran erinnern und sich auch seines Lichtes bewusst sein. Und alle Schattenanteile im Menschen werden sich auflösen bzw. mit dem Göttlichen Licht verschmelzen. Dem Menschen wird immer mehr bewusst: Das Leben hier ist Illusion! Das gilt sogar auch für deinen erzürnten Nachbar oder deinen unbarmherzig erscheinenden Chef.....

Höherschwingende Außerirdische, die sich in der fünften oder höheren Dimensionen bewegen, haben die Dualität fast oder ganz überwunden und agieren aus dem Feld der Allumfassenden Liebe. Sie kennen das Gerangel um Macht nicht mehr. Sie setzen eher die Macht in Liebe ein, um etwas göttlich zu verändern. Um die Erde herum ist ein Gürtel aus Raumschiffen von Wesen der Galaktischen Föderation. Die Mitglieder des Kommandos bestehen aus Wesen von allen Planeten dieses und auch von anderen umliegenden Systemen. Einige kommen von weit her, um diesem wunderbaren Ereignis, der Transformation der Erde, beizuwohnen. Es ist etwas ganz Besonderes, was hier geschieht. Sei dir dessen bewusst und halte einen Moment inne in deiner irdischen Tätigkeit. Sei dir in diesem Moment deiner Multidimensionalität bewusst. Ist es nicht wunderbar, so geliebt und geachtet zu sein? Kannst du es fühlen?

Diese Patrouille der Raumschiffe kontrollieren die Wege zur Erde und sorgen auch dafür, dass ungeliebte Besucher die Erde immer weniger erreichen können. Dennoch gibt es noch Schlupflöcher oder besser gesagt, eingefahrene Pfade, die fremd genutzt werden. Es ist wie eine Endreinigung, die jetzt

geschieht. Alles, was nicht mehr zu Erde passt, wird geebnet und entfernt oder umgeleitet. Diese liebevollen älteren Brüder und Schwestern, die dort mit gütigen Augen beobachten, wie die Erde sich nun entwickelt, reichen allen in Respekt die Hände und wollen euch vermitteln: „Wir sind stolz auf euch. Wir sehen, was ihr geleistet habt in all den vielen Zeiten. Die Erde verändert nun ihren Spielplan. Seid frohen Mutes! Wir sind mehr an eurer Seite, als ihr denkt. Wir sehen auch, wer du wirklich bist. Hab Vertrauen. Das Zeitenende naht!“

Wichtig zu verstehen ist, dass diese lieben Geschwister nicht in den freien Willen der Menschen eingreifen dürfen. Was sie tun ist, dass sie größere Schäden, die durch Missbrauch mit Atomkraft, Wetterveränderungsversuche und Ähnlichem entstanden sind, ausgleichen, damit die Erde nicht größeren Schaden nimmt oder sogar ein Unglück, das ihren Untergang herbeiführen würde, geschieht. So wie es schon vor langer Zeit mit einem anderen Planeten in diesem System geschah, er zerbarst durch Missbrauch der Atomkraft, dessen Bewohner sich in großer Anzahl jetzt auf der Erde befinden. Sie haben hier eine Heimat gefunden und fühlen sich verständlicherweise wie magisch von der Atomenergie angezogen. Wir sorgen dafür, dass nicht nochmal so etwas Übles geschieht. Der Schutz der außerirdischen Geschwister ist euch gewiss. Große Unterstützung ist da. Nur die Schritte in deinem Leben können sie dir nicht abnehmen. Es wird sicherlich kein Raumschiff landen, um dich mitzunehmen und deiner Aufgabe zu entheben. Verstehe doch, geliebter Mensch, du bist jetzt hier geboren, um der Erde und den Menschen bei ihrem Aufstieg, bei der Erweiterung ihres Bewusstseins zu helfen. Du bist das, was wir einen Aufstiegshelfer nennen. Ich könnte auch sagen: Du bist der Leuchtturm, der immer da ist, wo das Licht gebraucht wird. Das ist dein Dienst, denke darüber nach. Und wisse: Für dich ist gesorgt, vertraue dem GOTT in dir. Denn Leuchttürme stranden nicht!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im April 2009. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## **KRYON-Channeling Mai 2009**

### **Der Mai ist gekommen.....**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Diese Botschaft empfängt meine Partnerin am Morgen des 1. Mai. Manchmal empfängt sie etwas vor der angegebenen Zeit des Monatstreffens, manchmal auch ein paar Tage danach. Das ist oft davon abhängig, ob sie gerade unterwegs ist. Hier und heute ist der 1. Mai. Wenn du diese Zeilen liest, mag vielleicht der 4. oder 5. Mai sein oder Weihnachten 2010. Jetzt könntest du sagen: „Dann ist es doch egal, ob nun der 1. Mai ist oder nicht.“ Interdimensional gesehen mag das wohl stimmen, aber genauer betrachtet ist dieser Tag energetisch gesehen sehr wichtig. Ich bitte dich deshalb, dich tief ins Gefühl zu begeben und spüre bitte die Energie des Tages des 1. Mai 2009. Die irdische Zeit ist nicht relevant, aber die Energie dieser Zeitqualität ist wichtig und wird dich jetzt durchströmen, fühle bitte.....

„Was ist nun so besonders am 1. Mai 2009?“ wirst du sicherlich fragen. Fühle bitte. Was spürst du gerade? Wärme, Wohlgefühl, Sonne, Freiheit, ein weites Herz. Lauter Assoziationen, die dich jetzt durchströmen. Fällt dir auf, dass es nichts Unangenehmes ist, nichts, was störend wirkt, aggressiv, traurig oder schwer beladen? In den letzten Monaten fühlte sich so mancher Tag sehr schwer an. Du bist morgens erwacht und dachtest vielleicht: „Oh je, das wird sicher ein schwerer, drückender Tag. Wer weiß, was heute alles geschehen wird. Bestimmt warten schon Sorgen und Schwierigkeiten. Am liebsten würde ich im Bett bleiben.“

Wahrlich ich sage dir, diese Phase der Erdentwicklung ist nicht leicht zu durchschreiten. Ihr habt euch in eurem eigenen Umfeld Berge von altem Zeug angelegt. Das sind alte Dinge von dir selbst, die du jetzt anhäufst, so als würde die Müllabfuhr gleich kommen und es beseitigen. Neben deinen

eigenen Müllbergen sind aber auch die der anderen da, durch die du manchmal hindurch watest. Es ist wirklich ein hoher Müllberg, wie auf einem Müllablageplatz, und riechen tut es auch nicht so schön. So sehen im Moment dein Umfeld und die Erde aus. Überall lagern Menschen alt Erlebtes ab, alte Schlacken, die nicht mehr vonnöten sind und abtransportiert werden, damit Platz für Neues ist. Sie lagern tatsächlich überall wie alter Müll. Der geistige Mülltransporter hat viel zu tun, das alles zu beseitigen. Frag gern einmal den geliebten Meiser Saint-Germain, wie intensiv sein Dienst zur Zeit ist, er kann dies sicher gut bestätigen. Was ich mit dieser ausführlichen Situationsbeschreibung sagen will ist, dass du vieles erlebst und fühlst, was nicht das deine ist. Du denkst andere, fremde Gedanken, du erlebst fremde Gefühle. Es sind nicht die deinen, lasse sie am besten einfach durch dich hindurchziehen.

Einige von euch resümieren in diesen Tagen: „Ich habe schon so viel von meinen alten Mustern aufgelöst und immer wieder tapse ich in altes Denken und Fühlen hinein. Was soll ich nur tun? Hat denn das alles gar nichts genützt, was ich mit mir selbst, mithilfe von KRYON und einigen irdischen Helfern ausleitend getan habe? War es nicht wirkungsvoll oder habe ich etwas falsch gemacht? Ich fühle mich oft so verwirrt, zerstreut und schlapp. Mein Körper ist schwer, meine Glieder tun mir weh, ich hatte eine starke Grippe und überall Schmerzen, sogar meine Ohrmuschel hat mir weh getan. Was soll ich nur tun?“ Meine Antwort an dich ist: Du hast mein Mitgefühl, meine Liebe und meine Unterstützung. Ich weiß, dass du im Moment heftige Dinge erlebst. So wie es der Erde geht, so ergeht es dir. Du bist der Pionier, der zur Erde kam, um zu dienen. Du dienst der Erde und den Menschen, sich zu transformieren. Dein Feld, deine verschiedenen Körper haben schon eine tiefe Reinigung erfahren, doch es geht immer weiter und es ist eine starke Verlichtung, die zur Zeit geschieht. Und ich sag es nochmals: Vieles, was du als das deine fühlst, ist nicht das deine, du bist es

nicht, es sind die Schlacken und Ausscheidungen der anderen und die der Erde. Physikalisch und quantenmechanisch gesehen, trägst du als Teil des großen Ganzen die Leiden und die Schmerzen der anderen mit. Du dienst, indem du wie ein Leuchtturm bist und dein Licht stark nach oben hältst und nach außen trägst und anderen damit ein Halt bist in dieser zum Stranden verleitenden Zeit. Gleichzeitig spürt dein Feld die Schlacken und die Transformationen der anderen Felder in dem großen Feld des Massenbewusstseins der Erde. Du bist letztlich mit allem vereinigt und spürst das auch. Du leidest mit den anderen und trägst einen Teil ihrer Bürde. Das macht dich jetzt vielleicht ein bisschen traurig, oder du fühlst dich bestätigt, weil du es ahntest oder einer deiner geistigen Helfer dir dies flüsterte.

Nein, nein, es ist keine Besetzung, du schleust all die Schlacken der anderen mit durch und hilfst bei der Transformation. Du bist jetzt vielleicht ein bisschen befremdet und du sagst: „Was habe ich mit den Dingen der anderen zu tun, wieso soll ich da helfen zu transformieren?“ Geliebter Mensch, es geht nicht um dich allein, es geht um die Erde und die Menschheit. Alle befinden sich jetzt in starken Transformationen, nicht nur die Er wachten, die Lichtarbeiter. Alle Menschen. Viele sind sich dessen nicht bewusst. Du bist dir aber bewusst, was hier zur Zeit passiert. Es war dein Wunsch, jetzt hier und dienlich zu sein, dabei zu helfen, dass es gründlich und so schnell wie möglich vonstatten geht. Je mehr Menschen ihr individuelles Feld jetzt klären, desto schneller können die hohen Heilenergien, die neuen Ideen für umweltfreundliche Energien und anderes durchkommen, sich setzen und vernetzen. All das, was ihr so sehnlichst herbei wünscht, sei es Frieden auf der Erde, genug zu Essen für alle, wahre Globalisierung, steht vor der Tür. Und ihr könnt es jetzt hereinlassen und umsetzen, wenn ein Feld der Klarheit da ist. Ich spreche immer gern von dem weniger als ein Prozent der Bevölkerung, das notwendig ist, um die

großen Umwälzungen stattfinden zu lassen, die das Goldene Zeitalter einleiten. Es ist noch nicht erreicht, aber ihr seid nahe dran.

Ich möchte dich nun ermuntern, die Energie des 1. Mai hereinzulassen. Lasst uns alle gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen und die Energie des 1. Mai willkommen heißen. Diese Energie ist verbunden mit einem großen freiheitlichen Gedanken der westlichen Welt und Europas. Sie ist verbunden mit dem Solidaritätsgefühl der Arbeiterschaft. Es ist der Geruch von Freiheit. Es hat auch etwas zu tun mit dem Duft des jetzt blühenden Fliedergewächses, dem durch die starke Farbschwingung sowie der Schwingung des Duftes hohe Heilkräfte nachsagt werden. Die Farbe des Weiß und des Violetts bürgen für eine Verbrüderung mit den hohen Mächten des Lichtes. Flieder galt zu allen Zeiten auch als ein Duft der Verführung. Lassen wir uns verführen zu einem neuen Denken, das mit dem Gefühl deiner eigenen Göttlichkeit aus dem Herzen gepaart ist. Der 1. Mai soll ein Symbol der Freiheit, aber auch der Weite sein. Der Weite des Herzens. Fühle bitte noch mal in die Energie des 1. Mai hinein und bemerke, wie jetzt ein starkes Gefühl der Wärme in dein Herz strömt. Es fühlt sich vielleicht so an, als wolltest du die Welt umarmen. Es ist dieses Gefühl, das du aus der Kindheit kennst, wenn sich vielleicht ein Schmetterling auf deinen kleinen Finger setzte, dich anschaute und du dich ganz eins fühltest mit ihm. Oder wenn das ersehnte Spielzeug endlich zum Geburtstag da war. Oder wenn dein Wunsch nach einem Tier ganz inniglich war und du eines zu Weihnachten geschenkt bekamst und deine Nase ganz tief in sein Fell grubst. Es war das Gefühl der Wonne und des Frohsinns und der Göttlichen Liebe. Du hättest wirklich die Welt umarmen können.

Atme nochmals das Gefühl des 1. Mai ein, ich möchte es dir als Gefühl der Lebensfreude vermitteln. Es ist Frühling, die Bäume schlagen aus, der Raps blüht, der Flieder verströmt seinen Duft und lädt dich ein, all die alten

Schlacken zu vergessen. Ich möchte dich in dieser Stimmung ermuntern, deinen Dienst leichter zu nehmen. Lass die Schlacken aller durch dein Ganzkörpersystem ziehen, halte nicht fest. Lass alles los, sei dir bewusst, dass es nur Illusion ist, was gerade im Begriff des Gehens ist. Sammle Kraft in der Natur, tanke auf und erkenne den goldenen Lichtpunkt am Ende der Straße. Dieser Punkt, der dein Goldener Engel ist und der gern gemeinsam mit dir den Dienst an Erde und Menschheit beschreiten möchte! Ich weiß, manches, was eigentlich sehr lichtvoll ist, kann noch nicht mit den irdischen Augen erspäht werden. Da musst du schon ins Gefühl gehen und mit dieser göttlichen Gabe das Neue voller Lebensfreude wahrnehmen. Viel Spaß beim Entdecken! Möge für dich immer der 1. Mai sein!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im Mai 2009. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## **KRYON-Channeling Juni 2009**

### **Die Macht ist mit dir!**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Wie schön, wieder einmal zu spüren, wie weit ihr lieben Erwachten auf dem Weg das eigene Sein zu erkunden, doch schon gekommen seid. Lasst uns nun gemeinsam ein bisschen zusammen rücken. Ich will euch heute ganz nah sein, weil wir ein interessantes und zugleich schwieriges Thema beleuchten wollen. Komm näher, mach's dir in deinem Sessel oder auf der Couch gemütlich. Oder liest du die Botschaft im Zug oder im Autobus? Dann konzentriere dich ganz auf diese Zeilen, egal wie unruhig es in deiner Umgebung sein mag. Ich weiß, einige von euch Lesern freuen sich schon auf die Botschaften und gucken am Monatsanfang öfter mal ins Internet, ob sie wohl schon da sind. Dann werden sie schnell ausgedruckt und manchmal sogar auf dem Weg irgendwohin durchgelesen. Du siehst, ich weiß, wer dies hier liest. Du bist mir gut bekannt.

Nun lasst uns gemeinsam in eine alte, bekannte Ära, die Zeit von Atlantis eintauchen. Du musst dir bewusst machen, dass es immer noch alte Prägungen und Strukturen in dir selbst und auch im Massenbewusstsein gibt, die dich ununterbrochen nähren, und die ganz besonders mit dem Thema „Wer bin ich?“ zu tun haben. Vor der Zeit von Atlantis waren die Menschen sich in der Phase des ‚hier auf der Erde seins‘ und sich ihrer selbst bewusst. Dazu muss man bedenken, dass es viele Zyklen der bekannten 26.000 Jahre, einem so genannten galaktischen Jahr gab. Die Erde besteht ja schon seit Millionen Jahren. Auch wenn sie anfangs nicht belebt war und erst in gewissen Abständen eine Belegung durch außerirdische Freunde geschah, so war sie doch immer gewissen Zyklen, die mit dem Sonnensystem, der Galaxie und höheren Ebenen verbunden waren, untergeordnet und beeinflusst. Die Entwicklung der Rasse Mensch war zu allen Zeiten einer Phase

der Unbewusstheit bezüglich des eigenen Seins und einer Bewusstwerdung unterworfen. Vermischt war dies mit den Besuchen und den Lancierungen der außerirdischen Besucher. Mal waren die Menschen weit in ihrer Entwicklung, manchmal eher sehr auf die Grundbedürfnisse ausgerichtet. Eine besondere Entwicklung nahm die Erde und ihre Besucher als Atlantis von den vielen Versuchen, mit der Göttlichen Kraft zu arbeiten, unterging. Dies war kein einmaliger Akt, es war ein langer Prozess. Ihr dürft davon ausgehen, dass dieser Untergang im Göttlichen Plan enthalten war, es war nicht zufällig, obgleich auch ein Potential dafür vorhanden war, dass es nicht stattfindet. Die hohen Wesen, die mit ihrem Bewusstsein diesen Planeten halten, ließen diesen Prozess zu. Es wäre ein leichtes gewesen, in diesen Weg einzugreifen. Sie taten es nicht, es galt und gilt immer noch der freie Wille auf der Erde.

Viele der alten Weisen sahen voraus, was mit Atlantis geschehen würde und überlegten, was zu tun sei. Aber weißt du, wie es so ist mit allen Prophezeiungen und Voraussagen: Der Mensch kann sich entscheiden, sie geschehen zu lassen oder etwas dagegen tun. In Atlantis waren die Vorzeichen schlecht, aber keiner der Machthaber war bereit, ein Stückchen von seinem Standpunkt abzurücken. Die meisten waren geblendet von der eigenen Macht und davon, die göttlichen Mysterien zu erkunden und sie zum eigenen Wohle einzusetzen und zu genießen. Es wäre möglich gewesen, dieses Szenario in eine andere Richtung zu lenken, aber es geschah nicht. Irgendwann war dann der Punkt erreicht, wo es kein Zurück mehr gab, das Ende nahm seinen Lauf. Wir wollen uns heute nicht mit den Einzelfakten dieser großen Ära befassen, sondern mit dem, was es heute noch für einen Einfluss auf die Menschen hat.

Viele Bücher wurden über diese Zeit von Atlantis geschrieben, viele Erkenntnisse wurden gewonnen, viele Spekulationen wurden

geboren, und viel Wissen gab es durch gechannelte Botschaften, wie es in Atlantis wirklich war. Sicher ist, es war eine Ära der großen Erkenntnisse und der Erfahrungen mit hoher Technologie. Die natürliche Lebensweise, wie sie die Lemurier schätzten, war in den Anfängen in Atlantis auch zu finden, wurde dann aber durch das Erscheinen einer großen Macht aus einer fernen Galaxie umgepolt in hohe Technologien. Man war fasziniert von den neuen Herren, die ihr Wissen gern zur Verfügung stellten, allerdings mit einigen eigenen Interessen.

All das, was ich dir jetzt hier erzähle, ist dir gut bekannt. Alle, die dies lesen waren in Atlantis, direkt oder indirekt durch das Massenbewusstsein. Darum widme ich jetzt diesem Thema meine Aufmerksamkeit. Atlantis ging unter, mit ihm alles Wissen und auch das Leid. Nun könnte man denken, all das sei geschehen und nicht mehr erfahrbar. Das ist nicht korrekt, denn nichts geht verloren. Ich möchte dich später auf eine kleine Reise einladen, damit du sehen kannst, wie die Zeit oder speziell vielleicht sogar deine in Atlantis war. Ich tue dies nicht, um dich zu amüsieren, sondern ich gebe dir die Möglichkeit, diese alten Traumata, die dich immer noch lähmen zu lösen. Ich weiß, dass du schon vieles in den letzten Jahren von deinen alten Prägungen gelöscht hast, und ich sehe, dass du vieles von den alten Schlacken abgelegt hast und langsam wie der berühmte Vogel aus deinem eigenen verbrannten Erlebten emporsteigst. Doch Atlantis ist immer noch in dir und nicht erlöst. Das mag dir vielleicht komisch erscheinen, wo doch so viel hohe Energie auf die Erde kommt, und die Transformation gut voran schreitet. Aber wenn du jetzt einmal kurz die Weltlage in dein Bewusstsein holst, erkennst du, dass im Moment das Thema Macht hoch am Horizont steht.

Es geht um die Kraft der Macht. Wer hat mehr Macht, welche Regierung hat das Zepter in der Hand und bestimmt über Öl und andere Bodenschätze? Wer kann über das Unrecht auf der Erde

richten? Werden Häftlinge entlassen und, wenn ja, was geschieht mit ihnen? Das wird gerade in den USA diskutiert. Ich sagte vor einigen Channelings, dass der neue Präsident es in den USA nicht leicht haben wird. Die anfängliche Euphorie wird durch Entscheidungen gedämpft, die nicht ganz so populär sind wie der Einstieg dieses neuen, alten Herrn über einen Staatenbund, der Freiheit einmal als große Tugend auf die Fahne schrieb. Die Macht wird jetzt eine neue Ausrichtung bekommen, weil sie nicht mehr den alten Traumata unterliegen muss. Wer seine alten Schlacken und Prägungen von alten Erfahrungen gelöst hat, kann aus dem neutralen Sein heraus klar neue Dinge erschaffen und steht der Macht ganz anders gegenüber. Macht zu haben, heißt, die Kraft zu besitzen, Dinge in gang zu setzen, die eigentlich nicht möglich erscheinen, die aber wie von Zauberhand dann doch geschehen. Die Macht ist nicht unbedingt in Form von anderen Menschen, Geld oder ähnliche Unterstützer zu erkennen, die einem selbst oder einer Sache dienlich sind. Die Macht ist einem jedem Selbst. Es ist die Göttliche Kraft, die machtvoll durch einen jeden Menschen agiert, wenn er frei von Altem ist. Wahre Macht ist die Kraft Gottes, die in jedem Menschen ruht.

Doch lass uns nun eine kleine Reise nach Atlantis machen. Ich möchte dir gern zeigen, welche Last noch auf deinen Schultern ruht. Denn es ist nun das passende Zeitfenster, es zu entlassen. *Such dir ein stilles Plätzchen und mache es dir bequem. Schließe deine Augen und fühle meine Hand. Ich nehme dich jetzt mit nach Atlantis. Vor deinem inneren Auge entstehen langsam Bilder und Situationen, wo du jetzt gerade bist. Ich führe dich in eine bestimmte Situation, wo du lebstest und es zeigt dir außerdem, was dort deine Aufgabe war. Du hattest einige Leben in Atlantis. Aber ich zeige dir das Wichtigste, das mit dem Untergang zu tun hatte. Selbst, wenn du nicht dort warst, als es geschah, zeige ich dir das, was in dir durch das Massenbewusstsein gespeichert ist. Dann bekommst du Bilder vom Untergang. Die Bilder kommen ganz*

*langsam. Nicht bei jedem, der diese Übung mitmacht, erscheinen sie klar und farbig. Einige sehen oder fühlen es eher schemenhaft. Ich lasse dich jetzt allein mit dieser Situation. Du wirst wissen, was zu erkennen und zu erfahren ist, und wo du nun loslassen darfst.*

Vielleicht bist du jetzt etwas erschrocken, weil du diesen Untergang so nah erlebt hast, als wäre er jetzt in diesem Moment. Du bist bereit gewesen für diese Reise und Erkenntnis und warst einfach dort. Das kannst du jederzeit wiederholen, wenn es noch etwas zu erforschen gibt. Du bist mit deinem Seelenkörper gereist und warst sofort direkt da. Wenn du dich dort selbst gesehen hast, wirst du nun wissen, was du damals tatest oder nicht tatest. Es sind heute viele Menschen wieder inkarniert, die in den letzten Phasen dabei waren und nichts tun konnten oder tun wollten, um das Schreckliche zu verhindern.

Gehe bitte nicht in Ängste hinein oder mach dir Vorwürfe, wenn du gesehen hast, dass du dabei warst und tatenlos zugesehen hast, ohne etwas für eine Änderung des Ablaufs zu tun. Es war so und ist gut, so wie es ist. Lass es los. Ich helfe dir jetzt, es zu entlassen. Du brauchst nichts mehr dafür zu tun, ich kläre dich jetzt in diesem Moment energetisch von diesen Prägungen, wenn du damit einverstanden bist. Es ist geschehen, jetzt. Lass einfach los.

Diese Klärung hilft auch, und das ist das Besondere an dieser Zeit mit ihren hohen Energien, Atlantis selbst zu heilen. Wir wollen, dass alle Menschen ihre alten Erfahrungen loslassen, dann ist Atlantis auch frei und kann die kämpferischen, traurigen Untergangsszenarien ebenfalls entlassen. So geschieht ganzheitliche Heilung. Das Ziel ist, Atlantis Traumata zu neutralisieren. Dann, und das ist das Wichtige, werden die Voraussetzungen für die Erde leichter. Das, was in der Politik und Wirtschaft an Untergangsszenarien enthalten ist, wird sich auflösen,

denn es ist immer noch ein Teil der Angst vor Machtmissbrauch von Atlantis da. Das sitzt noch in den Zellen der Menschen und der drittdimensionalen Erde. Auch sie will das alles loslassen, damit die neuen Schritte in Wirtschaft und Politik greifen können. Wenn Atlantis heil ist, werden die Machtraumata gelöst sein. Die Neue Energie kann sich besser etablieren und die Ideen für ganzheitliche Ausrichtungen der Neuen Erde werden sich manifestieren.

Einfach ausgedrückt, hilft ein jeder Mensch, der seine Atlantisenergien auflöst, der Welt, sich neu auszurichten. Barack Obama hat sich mit dem Thema, wenn vielleicht auch unbewusst, in den letzten Monaten intensiv beschäftigt. Er hat sein Atlantispaket losgelassen. Wir wollen verfolgen, wie er andere Politiker inspiriert, dies auch zu tun.

Die Macht sei mit dir, du geliebter Mensch! Sie ist in dir und ist deine Göttliche Kraft. Sie steht immer hinter dir und inspiriert dich, ihre Energie einzusetzen. Das betrifft deine eigenen nächsten Schritte, und das sind die Energiebahnen für deine Mitmenschen, die sie gern mit benutzen dürfen für ihre eigene Heilung und die ihres Nachbarn. Wieder einmal kommt hier das kristalline Gitter ins Spiel. Es ist die Vernetzung des menschlichen Bewusstseins. Es ist die Reinheit des Herzens eines jeden Menschen, der dieses kristalline Gitter stärkt und immer weiter vernetzt mit den höheren Lichtstätten und den weisen Alten dieses Sonnensystems, die nur darauf warten, noch mehr Wissen in das Feld zu speisen, damit die wichtigen Umwandlungen auf der physischen Erde geschehen können. Wir freuen uns sehr, dass du dabei behilflich bist. Geehrt und geliebt bist du für deinen Dienst hier auf der Erde!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im Juni 2009. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## **KRYON-Channeling Juli/August 2009**

### **Es ist nicht so, wie es scheint!**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Es ist mir wie immer eine große Freude, wieder einmal in dieser Runde präsent zu sein. Ich weiß, wer sich zugeschaltet hat, wer dies hier liest. Und es spielt keine Rolle, ob es jetzt ist, in einer Woche, einem Jahr oder in fünf Jahren. Für diese Begegnung ist es immer JETZT. So beginne ich nun diese Verabredung im JETZT und hole dich ins JETZT. Hier, wo ich mich aufhalte, wo meine Essenz präsent ist, ist immer JETZT. *Du* befindest dich in einem Zeit-Raum-Kontinuum, das dich während deiner ganzen Phase deines Erdenseins begleitet. Wobei das auch nicht ganz korrekt ausgedrückt ist, es trifft nicht den Kern. Du bist lediglich mit deinem physischen Körper in dieser starken Raum-Zeit-Bindung gefangen. Auf der anderen Seite des Schleiers ist dies nicht so. Da du ein multidimensionales Wesen bist, lebst du auch in Bereichen, die hinter dem Schleier sind. Du bist dort beziehungsweise hier mulidimensional. Wie wäre es, geliebter Mensch, wenn du dein Bein, das in dieser Jetzt-Zeit ist, verstärkst? Es ist nicht so wie es scheint: Du bist nicht nur das physische Wesen; die Uhren gehen anders auf dieser Seite. Und das Verrückte dabei ist, wenn du dich auf dein multidimensionales Sein konzentrierst, bist du aus dem Zeit-Raum-Bereich heraus. Wir wollen das näher beleuchten:

Du agierst hier im Erdbereich mit einem Bein, das ist der Vergleich, den ich so gern wähle und dem du unterliegst, weil du an das physische Leben und deren Zeitabfolge angepasst bist. Wenn du dich auf das andere Bein konzentrierst, dann bist du in der zeitlosen Zone, in der

Multidimensionalität. Das hört sich im Moment an, als wäre es ein Widerspruch. Zur Demonstration lehne dich bitte einen Moment zurück und erlaube dir, noch intensiver in die Jetztzeit einzutreten. Versuche, dich ganz auf diese Zeilen zu konzentrieren und auf die Energie von Zuhause, die ich mitbringe. Diese Zeilen wirken in der Jetztzeit. Wenn du noch tiefer eintauchst, wirst du den Rest der irdischen Welt, vielleicht deine Kinder oder deinen Partner, nicht mehr so recht wahrnehmen, nur peripher. Du verschiebst in dem Moment die Ebenen, du lüftest den Schleier. Willkommen in der Jetztzeit! Du verschiebst dein Bewusstsein, das wäre die ganz korrekte Beschreibung. Weißt du, wenn man bei Menschen Schizophrenie diagnostiziert, dann heißt es, dass sich die Bewusstseins Ebenen verschieben. Es treten Stimmen oder Anteile aus den anderen Ebenen in das Tagesbewusstsein des Menschen. Jeder Seelenaspekt, der hier inkarniert, besteht aus vielen Anteilen, Aspekten und Qualitäten. Meist hat ein Anteil in bestimmten Tätigkeiten oder Lebensphasen die Oberhand, das wird als normal bezeichnet. Bei Menschen, bei denen dieses „Krankheitsbild“ diagnostiziert wird, kommen diese Anteile zusammen ins Bewusstsein, es ist keine Trennung vorhanden. Das wird für den Menschen, der nicht weiß, was da geschieht, zu einem Drama. Er wird nicht mehr Herr über seine Aspekte, er kann sie nicht ordnen. Er wechselt ständig in den Bewusstseins Ebenen hin und her. Oft sogar auch mit Energien, die nicht aus der Erdebene agieren. Er wechselt beliebig in seinem und im großen Feld seiner Sichtweise.

Warum ich das hier beschreibe? Weil die Bewusstseins Erweiterung, die jetzt alle Menschen

erfahren und mehr oder weniger bewusst annehmen können, ein Blick auf die weiteren Anteile, Aspekte und Ebenen des eigenen und weiteren Seins ist. Des Seins von Allem-was-ist. Das ist es, was zur Zeit hier auf der Erde geschieht. Und dies macht einigen Menschen große Angst.

Du bist jetzt eng mit mir und meiner Schwingung verbunden, wenn du dies liest. Du kennst diese hohe Schwingung vom Lesen dieser Channelings, der Bücher, und noch intensiver, weiter und höher von den Gruppenchannelings. Da bist du für längere irdische Zeit in dem Feld der Einheit und kannst nach Belieben die verschiedenen Welten erkunden. Das ist wie das Zappen mit einem Tuner beim Fernsehen. Die Erweiterung des Bewusstseins ist also ein Erkunden von vielen Welten. Das Spannende und gleichzeitig etwas Beängstigende dabei ist, dass du wirklich alles erkunden kannst und das auch in Nanosekundenschnelle, in einem Augenblick. Du musst keine langen Reisen tun, um irgendwo hinzukommen. Du verschiebst lediglich dein Bewusstsein, und schon bist du da. Dauert es etwas länger, dann hat dein niederer Verstand dir vermittelt, dass das nicht möglich sei. Quantenmechanisch betrachtet, und das ist wahre Quantenphysik, bist du überall und kannst überall agieren. Das ist etwas, was dich vielleicht stutzen lässt und dich in Zweifel stürzt. Wie kann ich überall sein? Wie ist das möglich?

Ich bin dir gern eine Stütze für die nächsten irdischen Jahre, wenn du meine Hilfe brauchst. Ich reiche dir die Hand und unternehme jede Reise mit dir. Wollen wir einen kleinen Test machen?

Gut, lehne dich zurück, schließe die Augen und denke an etwas, was du gern besuchen möchtest. Vielleicht einen Aspekt von dir in der Zukunft; das interessiert dich sicher sehr, nicht wahr? Dann fühle und schaue. Wo bist du? Was bist du? Schau es dir genau an. --- Genug geschaut, nun gehen wir zu einer weiteren Zukunftsmöglichkeit. Schau wieder genau hin. Wie oder was bist du da und wo?

Du hast den Schleier des Vergessens gelüftet. Alles, was du dir wünschst, steht dir zur Verfügung. Du musst es nur glauben und die entsprechenden Schritte machen. Vielleicht warst du eben erstaunt, weil du verschiedene Zukünfte gesehen hast. Das ist die Neue Energie, sie hebt dich, frei von alten Prägungen, in die Zukunft. Es gibt verschiedene Potentiale für deine Zukunft. Diese, diese und jene. Welche wählst du? Welches Potential hat die stärkste Wahrscheinlichkeit? Du entscheidest es. In Verbindung mit deinem Höheren Selbst wirst du die richtige Wahl treffen.

Es ist die Zeit der vielen Möglichkeiten. Während wir beide hier eng verbunden plaudern, geschieht in der deiner äußeren Welt vieles. Du nimmst es nur nicht wahr oder nur etwas wahr, weil du dein Bewusstsein auf das Lesen und Einschwenken der Nachhausenergie eingestellt hast. Für ein paar Sekunden kannst du dich zwischendurch auch gern davon lösen, indem du die Energie des gemeinsamen Feldes ausdehnt und zum Beispiel einen Teil deines Bewusstseins in die Küche sendest, wo deine kleine Tochter grad versucht, Pudding zu kochen. Deine Alarmglocken läuten, sie könnte sich verbrennen. Doch du bemerkst, die große Schwester ist

in der Nähe. Du ziehst deine Bewusstseinsglocke zurück und bist wieder hier bei mir.

Wie wäre es, wenn du dieses Göttliche Einheitsfeld, in dem du dich immer dann befindest, wenn du mit dem Göttlichen Teppich, der Goldenen Welle eng vereint bist, weiter ausdehnst, sodass es dein ganzes Sein beinhaltet? Das Feld deiner eigenen Göttlichkeit kann sich beliebig ausdehnen. Du entscheidest immer wieder neu, in welchem Ausmaß du aus diesem Feld agierst oder doch noch aus dem irdischen Zeit-Raum-Kontinuum. Wenn du in dem Göttlichen Feld bist, gibt es keine Zeit. Du kannst aus dieser Perspektive auch die Zeit dehnen oder anhalten. Probiere dies einmal. Ein Beispiel: Du hast die irdische Zeit etwas vergessen und bemerkst, du müsstest in zehn Minuten am Bahnhof sein, um einen Zug zu bekommen. Eigentlich brauchst du zum Bahnhof eine Viertelstunde. Ob du es trotzdem schaffst? Das ist eine Frage deines Bewusstseinszustandes. Bist du bereit, deine Einstellung zur Zeit loszulassen? Dann konzentriere dich auf das, was du zum Zug mitnehmen willst, begib dich auf den Weg, ohne dich unter Druck zu setzen, sei gelassen, schau nicht mehr auf die Uhr und lass dich vom Göttlichen Feld zum Zug bringen. Ich garantiere dir, du bekommst den Zug.

Es ist nicht so, wie es scheint. Wenn du die Weltpolitik nun anschaust, siehst du viel Aktivität, Kriegsgeschehen, Diskussionen um Atomkraft, um die Wahl eines religiösen Führers, ein Kräftemessen läuft weiterhin. Das ist die eine Sichtweise. Beguckst du dies aus deiner höheren Sicht, aus deinem Göttlichen Feld, dann siehst du die Optionen für die nächsten Monate, du fühlst förmlich die Kraft der Liebe und die der Stärke und die

der positiven Macht. Die Potentiale sind schon da. Sie brauchen nur noch die Pioniere, die sie wahr werden lassen. Barack Obama ist einer. Du bist auch einer. Michael Jackson ist auch einer. Betrachte die Geschichte von Michael Jackson, sieh und fühle sie aus einer höheren Sicht. Steckt nicht vielleicht ein großes Wesen hinter diesem doch sehr verrückt erscheinenden Menschen Michael Jackson? Welche Energie hat diese Massen zum Jubeln gebracht? Welche Kraft hat diesem doch sehr zarten menschlichen Wesen solche kraftzehrenden Dinge tun lassen? Welche Göttliche Energie hat durch ihn die Herzen der Menschen in Ekstase gehoben? Ich darf dir versichern, es war eine der ganz großen Seelen. Der Mensch Michael Jackson ist gegangen, die Energie, die viel Herzensenergie verteilte, hat ihren Dienst getan, und die verankerte Energie bleibt. Warum sein Weg mit so vielen unterschiedlichen, auch vermeintlich negativen Dingen gepflastert war? Haben nicht alle Menschen, die etwas bewegen, einen harten Weg? Ist nicht auch dein Leben mit vielen Tränen und Klärungsarbeiten verlaufen? Lagen nicht auch, wie bei Michael Jackson Freud und Leid nah beieinander? Das ist das Leben der Dualität. Viel Freud, viel Leid. Der Weg ist nun ein anderer. Eingewebt in deinen Göttlichen Kern gehst du alles in voller Freude und Genuss. In diesem Feld gibt es kein Leid. Wenn Leid in dein Leben tritt, betrachte es aus der höheren Warte, du wirst den Sinn erkennen und es auch lindern können. Das geschieht, weil du es nicht mehr als Leid siehst. Und, seien wir einmal ganz ehrlich, das meiste Leid in deinem Leben ist noch nicht einmal das deine.

Ein weiterer wunderbarer Aspekt, immer in dem Göttlichen Feld zu sein ist, dass du dich aus diesem Feld

auch nährst. Du ziehst keine Energien mehr von anderen, du nährst dich nicht aus dem Massenbewusstsein. Dieses Massenbewusstsein, das alles enthält, was jemals Menschen gedacht und gefühlt haben. Wenn du in dir selbst verankert bist und das Feld beliebig ausdehnst, aber dennoch in ihm bleibst, berührt dich das Massenbewusstsein kaum noch. Nur, wenn du aus der Einheit herausgehst, oft angeleitet von deinem niederen Verstand, wirst du von dieser Masse beeinflusst.

Einige von euch Lesern sind ein bisschen verwundert, rutschen sofort in den niederen Verstand hinein und denken: „Das geht doch gar nicht. Wenn ich im täglichen Leben bin, im Kindergarten meiner Tochter, in der Schule meines Sohnes, im Freundeskreis, wie soll ich es auch noch schaffen, im Göttlichen Feld zu sein?“

Meine Antwort ist: Es ist wirklich alles eine Frage des Bewusstseins. Werde dir in jeder Situation bewusst, wer du wirklich bist und vergegenwärtige dir immer, dass die Erde ein Spielfeld ist mit einer besonderen Vorgabe und betrachte alles mit ein bisschen Distanz, das ist der Göttliche Blick. Ich sehe schon ein verstehendes Lächeln auf deinem Gesicht. Es ist auch nicht so gedacht, dass du ganz allein hier bist. Du suchtest dir gerade diese Familie aus. Hier wolltest du deine Erfahrungen machen und deinen Dienst an Menschheit und Erde tun. Mitten aus dem Leben wolltest du lernen, dein Bewusstsein zu verschieben, um in die Göttlichkeit einzutauchen und aus und mit ihr zu agieren. So ist es!

Diejenigen von euch, die gern geistige Welten erkunden und darauf hoffen, doch endlich einmal den Körper bewusst zu verlassen, um sich selbst von oben zu sehen,

möchte ich sagen: Das ist die alte Art, die Welten zu erkunden. Durch die hohe Energie, diese wundervolle Goldene Welle, die die Erde jetzt immer konzentrierter in Schüben erreicht, wirst du in die Welten getragen, zu denen du reisen möchtest. Es geschieht einfach. Du musst deinen Körper nicht verlassen, du reist mit deinem Bewusstsein. Du verschiebst lediglich deine Frequenz. Und das geht mit keinem lauten Klick, sondern ganz sanft. Das ist die Kernaussage dieses Channelings. Es ist nicht sowie es scheint, du bist nicht nur Mensch, du bist viel mehr. Verschiebe dein Bewusstsein, das ist die Erweiterung, von der wir immer sprechen. Du sollst die Erde nicht schwebend verlassen, du sollst mit beiden Beinen hier auf der Erde stehen und trotzdem überall sein, durch die Frequenzverschiebung deines Bewusstseins.

Du kannst das beliebig probieren. Hier ist noch ein weiterer Versuch, zu dem ich dich einlade: Schließe die Augen und konzentriere dich auf mich. Denke nicht, sondern konzentriere dich mit deinem ganzen Sein auf mich. Vielleicht brauchst du dafür einen Moment. Wir werden jetzt sofort intensiv visuell und noch stärker fühlbar in Verbindung sein. Wie heißt ein bei euch sehr bekanntes Sprichwort? Übung macht den Meister! Übe, übe, übe. **Die höheren Ebenen erkunden, sie mit der Erde verbinden und gleichzeitig gut präsent im Physischen zu sein, das ist deine Pionierarbeit.** Geehrt und geliebt bist du für deinen Dienst, jetzt hier auf der Erde zu sein. An deiner Farbfrequenz wird man dich später als einen dieser Erdpioniere erkennen.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

## **KRYON**

Und ich wünsche allen Lesern einen schönen Sommer! Bis bald! Barbara Bessen

**Empfangen von Barbara Bessen im Juli 2009. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## **KRYON-Botschaft September 2009**

### **Der Morgen danach...**

Geliebtes Menschenwesen!

Sei begrüßt, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. So melde ich mich, dies ist meine Dienstmarke, die kupferfarben leuchtet und das repräsentiert, was ich teilweise bin. Ich bin der Meister des Magnetismus, so bin ich bekannt und beschrieben. Aber ich bin auch der Meister der Botschaften, der Meister der weiblichen Kraft, der Meister des Vermittelns und Vernetzens und der Meister der Erdkraft. Ich bin Vieles in Einem. Das ist nichts Außergewöhnliches, denn du bist auch ein Meister von Vielem. Nur, du bist der noch schlafende Meister, du schläfst noch den Schlaf des dualistischen Spielers. In der Nacht bist du viel unterwegs, aber du bist dir dessen meist nicht bewusst. Du verschläfst deine herrlichen Aktionen und Sitzungen. Die Vorträge der Lehrer, die vor einer großen Gruppe der Erwachten sprechen, sind für deine nächtlichen Ohren bestimmt. Wahrscheinlich bist du manchmal selbst einer der Lehrer, die anderen helfen, wahrlich zu erwachen. Ich bin KRYON von Magnetischen Dienst und erfreue mich großer Liebe zu allen Menschen. Sie sind mir wie Brüder und Schwestern und nichts ist mir wichtiger, als dir, jedem von euch, der dies liest, und auch all die anderen, die nachts meine Hilfe in Anspruch nehmen, zu lenken und zu führen in dieser so besonderen Ära. Wir, die wir die Gruppe KRYON repräsentieren, haben die Aufgabe, die Menschheit zu ihrer Blüte zu bringen. Wir haben die vielen, vielen Schritte, die dazu notwendig sind, im Geiste schon beschritten. Nicht, weil wir auch als Mensch inkarnierten, sondern weil wir in alle Erfahrungen Einsicht nehmen können. Wie es in früheren Zeiten hier war und wie es auf anderen Planeten vonstatten

ging, wenn eine Menschheit oder Wesen sich in ihrer Schwingung, simultan zum Planeten erweitern und sich in ihrem Bewusstsein ausdehnen. Es ist jetzt nicht leicht für dich und alle Menschen auf der Erde und auch für die, die vorher diesen Weg beschritten, unabhängig davon, wo und in welcher Dimension oder Zeitschiene dies geschah und geschieht. Der Weg der Erde und der Menschen ist der des Aufstiegs und des Weges nach Hause. Die Heimfahrt in die Quelle allen Seins, dieses Gefühl, wieder von der höchsten Göttlichkeit eingeatmet zu werden, bedeutet, neue Erfahrungen zu machen, die dir bisher nicht möglich waren. Oder die du vergessen hast, weil viele von euch Lichtbringern schon öfter den Weg der Meisterschaft gingen und jetzt wieder hier sind, weil sie im Dienst der höchsten Göttlichkeit stehen. Du bist wahrscheinlich ein dienender Geist, der von weit her kommt, um hier nun zu helfen, dass Erde und Mensch dem Pfad des Erwachens folgen.

Viele von euch Lichtbringern kennen all das, was jetzt geschieht. Vielleicht bist du auch EINER von denen, die immer dann und dort inkarnieren, wo so etwas geschieht. Dann bist du ein Aufstiegshelfer, ein passionierter, der seit Äonen nichts anderes tut. Es könnte sein, dass diese Hilfe hier auf *diesem* etwas außergewöhnlichen Planeten dir die Möglichkeit verschafft, deinen Dienst zu erweitern. Du steigst in der Hierarchie der dienenden Geister eine Stufe höher und arbeitest mit an den Plänen der Sonnensysteme des planetaren Logos. Diese Gruppe der Herren der Schöpfung bestimmen, inspiriert von weiteren höheren Schöpfern, den Weg der einzelnen Sonnensysteme, die generell mit der Galaxie und anderen Galaxien dieses Universums zusammen weiter schreiten, sich ausdehnen oder andere Schritte unternehmen. Alles ist vereint, niemand und nichts macht allein die Schritte, es gibt generell keine Einzelkämpfer.

Doch, ich sehe einen. Ich sehe dich. Ja, du scheinst mir ein Einzelkämpfer zu sein. Du hast es so gelernt. Deine Prägungen haben es dir weisgemacht, dass das notwendig sei. Du bist dir lange nicht bewusst gewesen, wer du bist. Auch heute noch, obwohl du vielleicht dieser erwähnte Dienst-Aufstiegshelfer bist, nagst du an alten Prägungen. Vielleicht bist du sogar ein Walk-In und hast erst vor kurzem diesen menschlichen Körper übernommen, um den Weg der Kindheit zu sparen. Aber die Prägungen, die du jetzt erlebst, hast du mit übernommen und ein paar hast du selbst mitgebracht. Wie dem auch sei, du bist ein göttliches Wesen, das hier auf der Erde lebt und nun den Weg der Erweiterung des Bewusstseins, des Aufstiegs mitmacht. Deshalb bist du hier.

Die vielen anderen Menschen auf der Erde teilen sich auf in welche, die hier zum erst einmal sind. Das mögen Neulinge sein, die die Dualität erfahren wollen. Einsteiger, die fasziniert das Spiel von Gut und Böse genießen. Einige von den Neuen sind nur einmal hier oder vielleicht ein paar Mal, um diesen Aufstieg, das ganze Erwachen der Erde zu begleiten, als Aufstiegsdienende eben. Die ganz alten Seelen, die, die schon vielfach hier inkarnierten und auch oft in den astralen Ebenen bis zur nächsten Inkarnation weilten, oder auch auf anderen Planeten Erfahrungen machten, sind jetzt größtenteils hier, um sich *nur* dem Aufstieg als Dienende zu widmen. Das kann als Lichtrepräsentant und Vernetzer sein und/oder um anderen Menschen liebevoll die Hand zu reichen, die nächsten Schritte leichter und bewusster zu gehen. Oder auch, um nichts Spektakuläres zu tun, sondern einfach nur zu sein.

Nun darf ich sagen, dass die alten Seelen und die Walk-In die

Hauptakteure sind, die jetzt helfen, den Planeten von den alten Gitternetzen des Frevels zu befreien, die das kristalline Gitter des menschlichen Bewusstseins und das Christusgitter überall verankern und in den Menschen vernetzen. Ein jeder Mensch hat in sich das Goldene Herz, das Tor zum Höheren Selbst, das in sich den Schlüssel zum Christusbewusstsein birgt. Das zu erreichen, freizulegen und eventuelle Rahmen und Barrieren zu sprengen, ist ihre Aufgabe. In diesem Zusammenhang möchte ich gern nochmals daraufhin weisen, dass lediglich ein halbes Prozent der jetzigen Bevölkerung ausreichen würde, um das morphogenetische Feld, das Massenbewusstsein zu verändern. Wenn das geschieht, braucht ihr keine Channelings mehr, ihr channelt euch selbst. Unsere Unterstützung ist euch eh gewiss, weil wir immer da sind, solange die Erde existiert. Außerdem sind wir letztlich ein Teil von euch, wir sind keine getrennte Instanz. Wahr ist, dass, wenn dieses halbe Prozent erwacht ist, viele Dinge sich von allein auflösen, verändern oder etablieren. Das menschliche Denken wird mit dem hohen geistigen Feld verbunden sein und somit auch Zugang zu höheren Denk- und Ansatzpunkten der geistigen hohen Hierarchie pflegen können. Ein jeder wird die Möglichkeit haben, das Leben aus höheren Blickwinkeln zu betrachten. Das beinhaltet beispielsweise, dass wenige Menschen dann noch bewusst Tiere zum Essen töten werden, dass die Atomkraft in ihrer wahren Kraft erkannt wird und behutsam damit umgegangen wird und vieles mehr. Erkannt wird, dass es viel bessere und leichtere Möglichkeiten gibt, Energie zu schürfen, um die menschlichen Bedürfnisse zu befriedigen. Diese Energie ist die göttliche, hohe Energie, die angezapft werden kann. Das geschieht auf verschiedene Arten, wie schon so oft beschrieben. Alles ist schon da. Im höheren geistigen Feld ist alles schon als Gedankenkraft manifestiert und muss lediglich den Weg auf die Erde finden. Wenn dieses halbe Prozent der Menschheit ganz erwacht ist,

dann gibt es keine Grenzen mehr, die unter dem Denkmantel der Wissenschaft als Dogmen postuliert werden. Wissenschaft und Spiritualität vereinen sich, denn nur so ist die wahre Erkenntnis von allem zu verstehen. Das geschieht aus der höheren Sicht. Ganzheitlich denkende Menschen wie Plato, Herakles, Goethe und viele Weise aus allen Kulturen wussten das und lebten für sich diese Weisheit. Manches gaben sie verschlüsselt in Versen, Schriften, Liedern oder Theaterstücken an die Menschen weiter, die es oft erst sehr viel später erkannten, zumindest bruchstückweise.

Liebe Freunde, es ist für euch, die ihr dies hier lest und für die, die es später lesen werden, wann immer dies auch sei, nicht mehr die Zeit des Erwachens. Ihr seid erwacht, ihr seid Teil des halben Prozents und fragt euch sicher oft: "Was kann ich tun, um andere zum Erwachen zu bringen?" Meine Antwort ist: Tue nichts Besonderes. Sei wie du bist, sei einfach du selbst. Beschäftige dich mit dir, mit deiner Vielfältigkeit und strahle dein Licht aus. Sei authentisch, das ist wichtig. Sei mutig, wenn es sein muss, sei still, wenn es passt. Und sei offen für Neues, sei nicht festgefahren in alten Mustern. Es ist die Zeit der Saat und gleichzeitig die des Erntens. Du hast in den letzten Jahren, auch oft unbewusst, viele der alten Muster geklärt, die dich prägten und formten. Auf einer höheren Ebene hast du beschlossen, dich durch steinige Wege zu führen, wenn es notwendig war, damit so viele und so schnell wie möglich Muster und alte Verträge gelöscht werden konnten. Das ist geschehen. Oft fühltest du dich körperlich sehr matt, warst manchmal unfähig, dich zu bewegen, geschweige denn große Aktivitäten an den Tag zu legen. Dann geschah das, was oft beschreiben wurde: Deine alten Muster, deine körperlichen Begrenzungen, deine alten, fremd gesetzten Implantate wurden entfernt. Dein Körpersystem fand und findet immer mehr seinen Weg

in die Freiheit. Es ist nicht so, wie es scheint. Du bist nicht alt und gebrechlich, du bist dabei, dich ganz und gar zu verjüngen, weil du die alten Erfahrungen und Begrenzungen ausscheidest. Dein Körper braucht seine Zeit, um mit diesem neuen Zustand umzugehen. Schlaflosigkeit und Ruhelosigkeit oder Dumpfheit und Apathie gehör(t)en dazu. Doch das ist ein auslaufender Prozess. Du bist vollständig erwacht, egal, ob du erst kürzlich zu diesen Channelings oder anderen dieser Art gekommen bist.

Es wird viele Menschen geben, die sogar anders erwachen, sie lesen nie KRYON oder ähnliche empfangene Botschaften. Sie erfahren ihre Freiheit über eigene ganzheitliche Erkenntnisse. Sie engagieren sich für Politik, soziale Bereiche und gründen neue Gruppen oder Firmen, die sich damit beschäftigen. Sie werden ihre Göttlichkeit anders entdecken und sich mit den universellen Themen auf ihre Art befassen. Vielleicht erreicht sie die hartnäckige Standhaftigkeit des Dalai Lama oder die Unerschrockenheit von Barack Obama. Wer weiß, welche Menschen, Naturereignisse oder anderes sie zum Erwachen und Erkennen bewegt, sie anstupst und sie gerade werden lässt? Jeder Weg der Heilung und Ganzwerdung ist recht, nicht wahr? Du wirst auch erkennen, dass deine Nachbarn, deine Bürokollegen sich verändern. Das geht vielleicht nicht über Engelkongresse oder gechannelte Bücher. Vielleicht gehen sie den Weg des Auflehns im Betrieb. Die Wahrheit in ihnen will gelebt werden, die sogenannte Gerechtigkeit blitzt durch und will sich ausbreiten. Obwohl diese Gerechtigkeit noch in den Bereich der Dualität fällt. Denn wer weiß schon, warum jemand etwas tut, was nicht in die Norm passt und als schlecht geahndet wird? Vielleicht sind es Prägungen aus anderen Leben oder der Kohärent des Streits oder des Gerechtigkeitsduells ist ein alter Partner aus Atlantis. Wer weiß das schon und darf

unwissentlich darüber richten? Das wird übrigens ein sich näherndes Thema sein, das bald bearbeitet werden will: Euer Rechtsstaat wird durch einige Ereignisse in unmittelbarer Zukunft auf den Kopf gestellt. Da wird viel Unruhe sein, aber auch die Zeit der Erkenntnis wird durchschimmern. Das gilt nicht nur für Deutschland, auch für umliegende Länder, eigentlich für ganz Europa. Doch aus Deutschland wird viel Veränderung kommen, die sich ausbreitet.

Erhebt euch aus der Lethargie. Weißt du, ich habe oft gehört, dass Menschen nicht agieren, weil sie sagen: „Ich kann nicht, ich fühle mich miserabel, ich bin in starken Transformationsprozessen. An mir wird gearbeitet, deshalb kann ich nichts tun.“ Könnte es sein, dass das eine Ausrede ist, um keine Verantwortung zu übernehmen?

Es ist die Zeit des Agierens. Der Herbst 2009 beginnt. Viel wird geschehen, was eure Aufmerksamkeit fesseln wird. Einiges sieht bombastischer aus, als es ist. Viele von den alten bekannten Menschen, die ihr Promis aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Unterhaltung nennt, werden den Planeten verlassen. Mit ihnen geht das alte Denken. Ihr werdet wahrlich fühlen, da geht alte Energie. Auf, auf zu neuen Ufern! Worauf wartest du? Egal, ob du eine alte Seele bist, ein Walk-In oder ein wieder inkarnierter Meister. Wie sagt ihr so schön: „Es zählt nur, was getan wird!“

Mit tun meine ich auch das, was du im Bewusstsein tust und das, was du in deinen Gedanken erschaffst. Es ist die Zeit, zu gucken: Was denke ich? Was erschaffe ich mir sekundlich? Doch das soll eines unserer nächsten Themen im Herbst sein.

Wir wollen noch einmal in deine Nächte schauen. Was tust du nachts?

Könnte es sein, dass es auch zu deinem Dienst gehört, dass du nachts in den astralen Welten Hilfe leistest? Irgendwann wird sich die astrale Ebene ganz auflösen, weil sie nicht mehr benötigt wird. Jetzt ist es an der Zeit, die Seelen dort aufzuklären, was eigentlich der Tod ist, wenn sie es noch nicht erkannt haben. Die Territorien der astralen Eben entsprechen dem menschlichen Bewusstsein. Wenn das sich erweitert, sind diese Ebenen nicht mehr notwendig. Ich darf dir versichern, du bist nachts auch dort im Dienst. Vielleicht besuchst du außerdem deine höheren lichten Anteile und mit ihnen Sitzungen des Galaktischen Rates? Deine Meinung über die Erde ist dort sicher erwünscht. Dort bist du also auch im Dienst. Wunderst du dich noch, warum du morgens oft so müde bist? Dein Körper konnte sich zwar etwas erholen von den Tagesaktivitäten, noch kann er sich nicht tagsüber regenerieren. Aber die anderen Teile deines Seins waren aktiv. Das spürst du beim Erwachen. Schade ist, dass du dich nur meist bruchstückweise an deine Erlebnisse erinnerst, nicht wahr? Aber ich darf dir versichern, das ist zu deinem Schutz. Noch ist es nicht sinnvoll, dass du alle Ebenen deines Seins gleichzeitig wahrnimmst. Das könnte dich verunsichern und verwirren. Aber diese Sichtweise kommt auf leisen Sohlen. Du switscht wie beim Fernsehgucken durch verschiedene Kanäle, in diesem Fall durch unterschiedliche Schwingungsfrequenzen, auf denen du überall gleichzeitig bist. Stück für Stück wirst du dich jetzt selbst erobern.

Liebe Freunde, die Zeit der starken Transformationsprozesse ist beendet. Lasst uns gemeinsam weitere Ufer anvisieren, erobern und weitere Aktivitäten kreieren! Und bedenkt, das werde ich jetzt immer öfter sagen: 2012 ist, energetisch betrachtet, jetzt! Erwartet 2012 keine exorbitanten Geschehnisse. Potentiale für weitere Quantensprünge werden da sein, aber die sind es jetzt auch schon. Es gibt viel zu tun,

packen wir es an! Und damit ist nicht nur äußerliche Aktivität gemeint. Manchmal reicht es aus, still zu sitzen und mit dem Bewusstsein zu agieren und die richtigen Gedanken zu formen und auszustrahlen. Du bestimmst selbst, wann was das Richtige ist. Übrigens: Die Frequenz deines Höheren Selbst ist seit den letzten beiden Monaten noch stärker in dir verankert! Es ist noch mehr mit deinem Höheren Herzen verschmolzen. Ich empfehle dir, jetzt ganz gezielt aus deinem Herzen zu agieren. Horche bei jedem Schritt, bei jeder Aktivität auf dein Herz. Nenne es wie du willst. Vielleicht sagst du: „Ich höre auf mein Bauchgefühl“ oder „Ich vertraue meiner Intuition.“ Es ist alles dasselbe. Es ist dein Höheres Selbst, dein Göttlicher Funke, der dich inspiriert. Vertraue diesem Gefühl und diesen leisen Worten!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im September 2009. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## **Gastchanneling Oktober 2009**

### **Saint Germain spricht:**

#### **Freiheit, die ich meine...**

Gott zum Gruße, liebe Freunde, ich bin Saint Germain. Das war mein irdischer Name für eine lange Erdenzeit. Ich hatte derer viele, doch für die heutige Zeit ist diese Figur, dieses Wesen, das ich mit dem Namen Saint Germain repräsentierte sehr treffend. Es ging damals und es geht jetzt wieder darum, die Wahrheit zu leben, und es geht darum, den Stein der Weisen zu finden. Damals, als der Graf von Saint Germain oder wie ich abgewandelt in den verschiedenen Gebieten und Zeiten genannt wurde, unterwegs war, ging es um die Wege in die Freiheit, in die Agitation ohne alte Prägungen. Ich war im diplomatischen und alchemistischem Dienste mit hohen Vertretern des europäischen Adels. Die Königshäuser waren teils untereinander verfeindet. Sie waren auch, das erlaube ich mir zu sagen, ein bisschen degeneriert, weil die Blutlinien untereinander heirateten und sich die Herrschaft zuschoben. Man war unter sich und wollte die Macht nicht teilen. Obwohl unter diesen Söhnen und Töchtern des einfachen und des Hochadels auch solche waren, die sich gern etwas mehr dem Volke zugewandten, und die sehr offen für neue Ideen waren, die letztlich mit Frieden verbunden wirkten und auch dafür sorgten, dass das gemeine Volk genug zu essen hatte und sich selbst eigenständig entwickeln konnte. Nicht alle waren mit ihren alten Mustern verquickt und so leichter in der Lage, frei zu denken. Es gab auch Wesen in Königshäusern, die ganz gezielt in diese Familien inkarnierten, um lichtvoll zu dienen. Einige unter ihnen waren überlichtet von hohen Wesenheiten, die sich so in die Erdnähe einbrachten, um dienend zu unterstützen. Es gab in meiner Saint-Germain-Ära viele Möglichkeiten, die Politik und Wissenschaft um einiges zu erweitern, denn wisset, das Wissen über bahnbrechende Erfindungen und philosophische Erkenntnisse waren immer da, sie sind ja im morphischen Feld enthalten. Nur zu ihnen durchzudringen war nicht immer einfach. Dafür inkarnierten

zwischenzeitlich immer einmal freie Menschen, die sich nur deshalb zur Erde begaben, um zu helfen, die freiheitliche Entwicklung der menschlichen Rasse zu lenken.

Mein Auftrag war ganz gezielt darauf ausgerichtet. Ich war in göttlicher Alchemie unterwegs. Ich hatte die verschiedenen Zweige der Öffnung des Geistes auch mit in meiner Tasche. Ich verstand viel von der Schwingung der Töne, ich komponierte Musik, die ich an den verschiedenen Höfen präsentierte. Wer sich damit auseinandersetzte, hatte die Möglichkeit, tief in sich einzutauchen und die inneren Welten zu erobern. So etwas wie Meditieren, was ihr heute praktiziert, kannten die Menschen damals kaum, nur Auserwählte und Weitgereiste, solche, die auch lesen und schreiben konnten, wussten um ihre Kraft. Diese erwachten Menschen waren jedoch wahrlich dünn gesät. Ich wählte die Möglichkeit, bestimmte geistige Schriften in die adeligen Kreise einzubringen, um zu neuen, anderen Ideen der Führung eines Volkes und der Achtung aller Menschen anzuregen. Man lud mich gern ein, weil ich außerdem ein guter Unterhalter war, wenn es angebracht schien. Ich konnte so mit Humor den Herren und auch den Damen, oft wie ein Narr bei Hofe, die ganzheitlichen Denkweisen näher bringen. Denn wisset, es war zwar nicht mehr die Zeit, in der man dachte, die Erde sei eine Scheibe, aber gewisse sogenannte wissenschaftliche Erkenntnisse, die im Massenbewusstsein seiner Zeit behaftet waren, galten als christliche normale gesellschaftliche unanfechtbare Meinungen. Es war die Zeit, die Hirne der Menschen zu reinigen, um die Göttliche Kraft durchkommen zu lassen. Diese Urkraft, der Urteppich der Göttlichen Energie, der es möglich macht, dass ein Mensch seine eigene Göttlichkeit spürt und sich gedanklich mit neuen Strukturen auseinandersetzt und auch das Leben verantwortlich führt und sein Augenmerk nicht nur auf äußerlichen Pomp und Glanz richtet. Der Mensch seinerzeit, der nicht im Adel sein (Un)wesen trieb, war stets damit beschäftigt, sein täglich Brot zu erhaschen. Viele Menschen hatten nur das Nötigste und mussten sehen, wie sie ihr Dasein einrichteten. Da ging es tatsächlich oft um das nackte

Überleben. Die verschiedenen Schichten der Bevölkerung hatten große Distanzen, die Kirche hatte große Macht und war mit dem Großadel eng verknüpft. Jeder war darauf bedacht, sich selbst gut zu positionieren und gut versorgt zu sein. Intrigen und Machtspiele waren gang und gebe, man pflegte gute Beziehungen, die es einem möglich machten, sich auf der sonnigen Seite des Lebens ein Plätzchen zu sichern. In dieser meiner Erdenzeit war eine große Chance da, dieses große Knäuel an mangelnder Erkenntnis der eigenen Gottespräsenz zu entwirren. Doch viele meiner Ideen der Ganzheit wurden nicht wahrgenommen, sie wurden unterjocht oder ausgelacht. Manche diplomatischen Aktionen dieser Art waren jedoch fruchtbar und haben, wenn man sich mit der Geschichte Europas befasst, einige sehr interessante Dinge und Verbindungen bewirkt und sogar einen Krieg verhindert. Hätte man in Frankreich mehr auf mich gehört, wäre die Revolution unblutig und sanft geführt worden. Aber ich konnte meine Ideen und Ratschläge nicht immer durchsetzen. Betrachtet man das alles im nach herein, kann man allerdings auch sagen, dass einige Nichterfolge auch ihr Gutes hatten. Manchmal brauchen die Menschen einen tiefen Fall, um dann glorreich über sich selbst zu siegen.

Warum ich das hier alles erzähle? Nun, um dir zu vermitteln, dass ich wieder da bin, wenn auch nicht als leibhaftiger Mensch, um ebenfalls in alchemistischem, humanitärem, diplomatischem Dienst unterwegs zu sein. Ich bin immer da, wo es brennt, wo wichtige politische und wirtschaftliche Themen erörtert werden, um die neuen ganzheitlichen Ansichten ins Spiel zu bringen. Es laufen intern Verhandlungen und Gespräche zwischen Amerika und China, die von größter Brisanz sind und wichtig für neue Schritte in ganzheitlichem Denken und gegenseitigem Vertrauen. Menschen, die so unterschiedliche Völker führen und selbst verschiedene Erziehungen genossen haben und andere Voraussetzungen mitbringen, müssen zusammen geführt werden. Die vielen wissenschaftlichen Versuche der Völker, die nicht immer mit ausreichender Vorsicht gemacht werden, brauchen Kontrolle bzw. die Unterstützung der wissenden Menschen und

die der von uns höher wirkenden Wesen. Es sind so viele kleine Krisenherde auf der Erde. Plätze, wo Menschen hilfeschreiend ihr Dasein fristen, und nicht wissen, woher sie Nahrung für ihre Kinder bekommen sollen. Im Gegenzug sorgen immer noch skrupellose Menschen dafür, dass ausgerechnet in diese Gebiete Waffen geliefert werden, um diese sogar den Kindern diese in die Hand zu drücken. Es gibt viel zu tun, nicht wahr?

Ich habe den Vorteil, meinen Weg der Meisterschaft schon gegangen zu sein, ich befinde mich nicht mehr nur im irdischen Bereich. Ich habe die Möglichkeit, mich jederzeit in einen Menschen zu inkarnieren, um durch ihn bei vielen soeben beschriebenen Gelegenheiten dabei zu sein und lichtvoll zu insistieren. Du bist zur Zeit noch nicht in der Lage, bewusst so zu pendeln. Du kannst aber einiges tun, um der Erde und den Menschen dienlich zu sein. „Wie kann ich dies tun“? fragst du nun sicher. Ganz einfach: Sei dir deiner Selbst bewusst. Sei dir bewusst, dass es Illusion ist, zu denken, du seiest nur ein Mensch. Dein Leben ist äußerlich möglicherweise begrenzt. Aber auf anderen Ebenen bist du dir deiner bewusst. Du hast jetzt die Chance, beides miteinander zu verbinden. Du kannst dein interdimensionales Sein mit dem menschlichen Sein verbinden. Du musst es nur immer wieder probieren. Nimm dir so oft wie möglich die Zeit, tief zu atmen. Atmung ist die Verbindung zu deinen höheren Anteilen. Und da die Göttliche Energie in starken Dosierungen hier jetzt auf die Erde fließt, ziehst du mit einem tiefen Atemzug diese Energie in dein Kronenchakra hinein. Das geschieht automatisch, weil du von deinem niederen Körpersystem her betrachtet, nicht mehr der Mensch bist, der du vor sagen wir zehn Jahren warst. Dein Körper hat sich verändert, du wurdest von höheren lichtvollen Wesen etwas umstrukturiert, passend zur neuen Zeit. Dein Körper sehnt sich nach mehr Licht. Schenk es ihm durch tiefe und langsame Atmung. Praktiziere es jetzt sofort für ein paar Minuten.

Du wirst bemerken, dass dein Kopf sich leichter anfühlt, vielleicht geht sogar ein Kopfschmerz, der dich in der letzten Zeit des öfteren plagte. Du spürst

eine Weite im Herzen und eine Leichtigkeit im Allgemeinen. Wenn du dann gedanklich in deine Sorgen hineingehst, die dich irdisch bewegen, bemerkst du vielleicht sogar, dass sie an Bedeutung verlieren. Atme, sooft du daran denkst, erfülle deinen Körper mit dieser Neuen Energie, die die ganze Erde zum Erwachen bringt. Das ist eine gute Basis für die Bewusstseinsweiterung. Aus dieser Erweiterung hast du die Möglichkeit, die Ideen aus den höheren Ebenen, die nicht dem Massenbewusstsein unterworfen sind, zu empfangen. Weißt du, der Mensch glaubt immer noch, er sei der Erfinder seiner Gedanken und der Herr seiner Schritte. Alles, was Menschen auf der Erde tun, ist entweder schon da gewesen und im morphischen Feld enthalten oder aus einer höheren Ebene inspiriert. Es macht doch Sinn, oder, sich jetzt aus diesen höheren Ebenen inspirieren zu lassen, um passende Impulse zu bekommen, wie das eigene Leben zu verändern sei und wie man damit auch Inspirationen erhält, die anderen helfen? Die Ideen für Brot für die Welt kommen nicht unbedingt von denen, die an der Spitze einer großen Firma oder in der Politik sitzen. Die entstehen mitten in kleinen menschlichen Gruppen und gehen dann an die Stellen, die ausführend sind. Damit will ich dich ermuntern, deinen Ideenkreis und deinen Horizont für neue Projekte, die der ganzen Welt dienen, zu öffnen. Du bist vielleicht der Mensch, der aus den höheren Ebenen einen Impuls empfängt, um an einer bestimmten Stelle zu einer bestimmten Zeit zu sein, um jemanden zu treffen und dem dann deine einfache oder geniale Idee zu vermitteln. Die Person wird dann von uns inspiriert, es in sich arbeiten zu lassen und mit anderen Entscheidungsträgern zu erörtern.

So entstehen die Veränderungen, und so wirke ich auch. Bei einem wichtigen Gespräch, wie jetzt in China zum Beispiel, wird dann von meiner Seite aus, wie immer ich dies auch zustande bringe, vielleicht als ein anwesender Parteifreund oder als Sekretärin des Parteichefs, die richtige Entscheidung eingeleitet. Ich sage euch: Manchmal ist das wirklich ein schweres Unterfangen. Wenn ich von mir als Einzelperson spreche, so ist

das nicht ganz zutreffend. Ich habe natürlich viele irdische und geistige Assistenten. Möglicherweise bist du eine(r) von ihnen?!

Fühlst du dich mit mir eng verbunden? Dann hab ich dich sicherlich schon mal inspiriert, ganz verrückte Dinge zu tun, solche, die du eigentlich nicht tust oder solche, die du dich nicht traust. Nun, das war dann wohl ich oder einer der vielen anderen treuen Diener des Lichtes, die jetzt unterwegs sind, um die Erde auf ihrem neuen Weg zu begleiten. Die Menschen, die jetzt tief in sich gehen und überlegen, wie ihr Leben weitergehen soll, werden instinktiv in die Stille gehen, um nachzudenken, wo und wie immer das auch sei. Und irgendwie und irgendwann kommen die richtigen Gedanken durch, die ihren Weg unter neuem Licht beleuchten. Dann weiß der Mensch plötzlich, wie es weitergeht. Der Mut für neue Schritte, vielleicht für eine neue Arbeit oder endlich wieder eine Arbeit, für einen Wechsel des Ortes oder die Inspiration für völlig neue Ideen und Lebensweisen tauchen auf. So manch einer lässt alles Irdische los und geht für eine Weile in die Stille aufs Land oder tritt eine Rucksackreise an, um in die eigene Tiefe und in die Klarheit zu kommen.

Insofern ist meine damalige Zeit mit der heutigen zu vergleichen. Es ist die Zeit für viele Umbrüche. Das war es damals, als ich als Saint Germain unterwegs war, auch. Ich war, das konnte ich damals schon, an vielen Orten gleichzeitig, um zu wirken. Ich war viel unterwegs und verankerte das Licht und die Chancen für Wandlung. Das Potential war damals da für die großen Veränderungen, die es der Menschheit auf ihrem Weg leichter gemacht hätte. Und so manche Kriegsaktivität hätte nicht sein müssen, weil Europa als Ganzes stark gewesen wäre. Aber die beiden Weltkriege konnten stattfinden, weil Europa nicht einig, in sich nicht homogen und kein Ganzes war. Jetzt ist wieder die Möglichkeit, besonders in Europa, Einigkeit zu zeigen und *gemeinsam* große Schritte in der Evolution der Menschheit zu gehen, um auch ein Beispiel für die ganze Welt zu sein, wie man aus einer Krise human und doch erhobenen Hauptes hervorgehen kann. Es ist die

Chance, alle Dinge, die geistiges und ganzheitliches Denken als Basis haben, zu „erfinden“, zu erkennen und einzubringen, entgegen aller alten wirtschaftlichen Denkweisen, wie was zu funktionieren hätte. Vielleicht sitzen einige Firmen auf vielen Automobilen, die keiner mehr kauft, weil ein einfacher Mann die zündende Idee hatte, wie althergebrachte Modelle durch eine kleine Veränderung auch ohne Benzin fahren. Es sind einige Menschen zurzeit, die sich für dieses Thema zu engagieren. Ich bin gerade dabei, diese Menschen und ihre Helfergruppe, die das alles gemeinsam umsetzen, zu inspirieren. Und ich darf euch versichern, sie sind sehr nahe dran.

Liebe Freunde, es ist Zeit für die vielen kleinen und fruchtbaren Erkenntnisse, die dann in die verrücktesten Schritte münden können. Durchforste dein Leben. Lebst du es so, wie du es leben möchtest? Bist du gut in die geistige Welt bewusst eingebunden? Nein? Dann atme und bitte darum, dass deine geistigen Begleiter dir vermitteln, wie nah sie dir sind, und dass es illusorisch ist zu glauben, du lebst allein und du krierst alles allein. Das ist wahrlich eine Illusion. Öffne dich für die ganzheitlichen Sichtweisen dieser herrlichen neuen Zeit und schreite voran. Hab den Mut ein Pionier zu sein, trag deine neuen Erkenntnisse nach außen und finde mit anderen gemeinsam die jetzt wichtigen Wege für eine neue Ära der Menschheit. Möge es auch zur Zeit so aussehen, als sei alles alt oder mittelmäßig. Schau dir die Wahlen in Deutschland an. Sind jetzt die an der Macht, die die neuen Schritte einleiten? Nein. Aber die Veränderer stehen in den berühmten Startlöchern, entweder, um irgendwann einen Wechsel einzuleiten, wenn die Regierung nicht stabil ist oder um in der nächsten Periode endlich den großen Wandel einzuleiten. Guckt auf die neuen kleinen Parteien, guckt auf die jungen Leute, für die ganzheitliches Denken etwas ganz normales ist. Sie haben ihren Kanal für Inspirationen schon weit geöffnet. Und das gilt nicht nur für Deutschland! Wo ist dein Potential, wo willst du die neuen Ideen ins Leben bringen? Atme und horche in dich hinein, da ist der Schlüssel für die Gesamtheit. Ich begleite und unterstütze dich gern dabei.

**Gott zum GruÙe**

**Ich bin Saint Germain**

**Empfangen von Barbara Bessen im Oktober 2009. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## **KRYON-Channeling November 2009**

### **Was geschieht 2012 wirklich?**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Es ist mir wieder einmal eine besondere Ehre, hier in dieser Runde von auserwählten Menschen zu sein. Nein, ich wollte damit nicht in Wertung gehen. Alle Menschen sind geehrt und geliebt. Aber es gibt die, die wir als Pioniere bezeichnen, die alten Seelen, die jetzt auf dem Planeten wandeln, um der Erde und der Menschheit zu dienen. Sie tun dies in zweierlei Gruppen, einmal die Alten der Tage, die ganz bewusst hierher gekommen sind, sie wissen, was zu tun ist. Und dann sind da die, die nicht wissen, warum sie hier sind. Die oft ganz tief in sich eine Leere spüren, die nicht durch irdische Begebenheiten und Güter gefüllt werden kann. Sie wissen nicht, was mit der Erde geschieht. Sie lesen nicht unbedingt Botschaften wie diese. Sie sind einfach hier und tun instinktiv das Richtige. Das muss auch nichts Spektakuläres sein. Sie sind einfach. Und sie verteilen ihr Göttliches Licht unbewusst. Sie beschäftigen sich vielleicht mit der Natur oder sitzen in Afrika, um den Menschen wieder beizubringen, wie man mit dem Saatgut richtig umgeht. Vielleicht sogar mit dem alten weisen Wissen, das die Vorfahren hatten und das verloren ging. Dann gibt es die, die lesen ab und an Botschaften dieser Art, andere beschäftigen sich mit den neuen Wissenschaften, mit den Erkenntnissen der, die sich mit den Quanten auseinandersetzen. Dort finden Sie das, was sie als logisch bezeichnen, obwohl die Quantenmechanik nicht mit Logik weiterkommt. Vieles ist unerklärbar, es **ist** einfach. Aber es bringt die These näher, die alte Esoteriker schon lange wissen, nämlich: Dass Alles mit Allem verbunden ist.

Dich spreche ich jetzt an, weil du vielleicht ab und an diese Botschaften liest, oder weil du zu denen gehörst, die sich schon freuen, wenn der Monat vorbei ist, um noch intensiver in diese

Energie von zuhause einzutauchen. Geehrt bist du, ein Mensch zu sein, geehrt und geliebt. Aber es ist besonders, dass du ganz bewusst immer mehr in deine Tiefen abtauchst, und weißt, du bist nicht nur *ein* Wesen, du bist Viele. Und diese Vielen kommen immer mehr an die Oberfläche deines Bewusstseins. Du spürst, du bist vielfältig, interdimensional, obwohl ein Teil von dir immer noch in Zweifel ist, wenn du der leisen Stimme in dir lauschst und Antworten auf eine deiner vielen Fragen in dir hochkommen. Du spürst deine Intuition, die dir vermittelt, was zu tun ist, was das Richtige von den Potentialen ist, die deinen Weg, das Leben zu gehen, dir anbieten. Es sind jetzt die klaren Potentiale, die, die nicht vorhersehbar sind, weil sie oft schon freiheitliche Potentiale sind, die jetzt erst erscheinen, nachdem deine karmischen Imprinte fast ausgelöscht sind. Du arbeitest jetzt, unterstützt von deiner geistigen Familie und deinem strahlenden Höheren Selbst, deinem Goldenen Engel, an den alten Mustern und Prägungen aus diesem und aus anderen Leben, die dir immer noch weismachen wollen, das Leben ist vorhersehbar, verläuft in bestimmten Bahnen, und es sei meist auch sehr schwer zu durchschreiten. Jetzt leuchten die Potentiale der Freiheit von hinten herein, die neue Ideen, neue Impulse und Wege aufzeigen, die du meist früher für unerreichbar hieltest. Sie gleichen fast den Wundern, die in Märchen erzählt werden, weil es so phantastisch anmutet, dass Dinge in dein Leben treten wollen, die nicht mit der menschlichen Logik zu erfassen sind. Dinge, die nicht logisch auf das folgen, was du vorher tatest, und das ist wie in der Quantenmechanik. Es baut nicht auf einem logischen Konzept auf, sondern es ist einfach da. Es tritt in dein Leben, ohne dass du es dir scheinbar verdient hast. Es ist einfach in deinem Feld, schiebt sich mit der Unterstützung deines Höheren Selbstes sanft nach vorn und bittet darum, in dein Leben treten zu dürfen. Und dieses Potential hat gleich ein paar andere im Gepäck, die das mit sich bringen, was du als unmöglich bezeichnest. Du würdest vielleicht sagen: „Soviel Glück widerfährt mir? Das gibt es doch gar nicht. Erst kommt

plötzlich eine neue Arbeit, dann eine passende Wohnung und nun schenkt mir noch jemand ein Auto, das er nicht mehr braucht. Das geht doch nicht mit rechten Dingen zu. Oder, ich ahne es schon, der Hammer kommt hinterher. Vielleicht hat die Dame es sich anders überlegt und möchte ihr Auto zurück. Die schöne Wohnung hat sicher einen Haken, und die tolle Arbeit birgt sicher Probleme in sich, die ich noch nicht sehe!“

Vertraue dem, was sich dir jetzt als immer mehr freiheitlich denkender und lebender Mensch offenbart. Es sind die Potentiale, die jetzt hereinkommen, die du dir verdient hast, nicht weil du so nett und lieb bist, sondern weil du ein Wesen bist, das sein Bewusstsein erweitert, das sich dem Aufstieg der Erde und der Menschheit bewusst ist und sich in das Feld der Allumfassenden Liebe, der Goldenen Welle, wie ich sie gerne nenne, einfügt. Diese Energiewelle, die jetzt intensiver und hochfrequentiert immer mehr auf die Erde strömt und allen Erdbewohnern wahrlich interessante, spektakuläre neue Erfahrungen beschert. Nur viele von euch können es kaum glauben, gucken sich irritiert um und erwarten den anderen Teil der Dualität. Ich möchte das noch ein bisschen näher beleuchten. Dein Höheres Selbst bietet dir jetzt die Potentiale an, die erst dann in dein Leben treten können, wenn du erkennst, dass die Dualität langsam ausläuft. Du musst nicht mehr mit Gut und Böse lernen. Das hattest du schon viele viele Leben lang. Jetzt wird dein Feld durch die Entwicklung der Erde Feld einheitlicher. Du zapft das Göttliche Feld an, das alles beinhaltet, was es gibt. Es ist nicht in Wertung, es ist einfach Göttliche Urmaterie, die es möglich macht, alles in dein Leben zu holen, was du möchtest. Es macht Sinn, dies gemeinsam mit dem Höheren Selbst zu beschreiten. Weil du in bestimmten Strukturen lebst, die man als menschliche Entwicklung bezeichnet, zumindest die meisten von euch. Du hast Familie, dein Umfeld, in dem du aufgewachsen bist, und in das du dich eingefügt hast. Dein höheres Selbst kennt deine Situation, kennt deinen

Seelenplan, mit dem du auf die Erde kamst. Nachdem Vieles abgearbeitet oder durch das Neutrale Implantat, das Einverständnis, den Weg in die Neue Energie zu gehen, geebnet wurde, sortiert dein Höheres Selbst in Zusammenarbeit mit dir, das geschieht oft unbewusst, das aus, was nicht mehr stimmig ist. Es holt die Potentiale und Möglichkeiten in dein Feld, die jetzt passend sind. Oft kannst du selbst nicht ganzheitlich schauen, was passend ist, oder du hältst es nicht für möglich und traust dich nicht. Eigentlich ist alles möglich, keine Begrenzung ist da. Du kannst nach den Sternen greifen, keiner wird dich daran hindern. Höchstens deine eigenen Ängste, deine alten Bedenken.

So ähnlich ist es auch mit der Erde und der gesamten Menschheit. Es gibt keine genaue Vorhersage, was mit dem Planeten geschieht, es sind lediglich viele Potentiale da. Die Erde wird die auswählen, die möglich sind. Wovon das abhängt, wirst du vielleicht fragen: Von den Menschen. Jeder einzelne Mensch hat die Aufgabe, seinen Weg, sein Leben nach den höchsten Potentialen zu leben. Einigen ist dies wohl bewusst, wir sprachen eben drüber. Andere tun dies instinktiv. Wieder andere sind noch nicht soweit, diese Potentiale zu leben. Du bist einer der Pioniere. Und warum wir uns hier heute treffen, hat den Grund, dass ich dir ganz liebevoll deine eigene Göttlichkeit ans Herz legen möchte. Richte dich an ihr aus und lass sie dein Leben verändern. Natürlich auch durch eigene Schritte. Es gibt Dinge, die du schon selbst angehen musst, aber welche, das wird dir leise zugeflüstert, das offenbaren dir deine Potentiale. Wenn wir nun die Erde angucken, dann ist ihr Weg wirklich von den Menschen abhängig, weil beide eng verbunden sind. Sicher ist lediglich: Sie wählte mit hohen Wesenheiten des galaktischen Rates den Weg des Aufstiegs. Das geschah zur Harmonischen Konvergenz 1987. Wie der Weg zu gehen ist, ist zwar generell in den vielen Erfahrungen anderer Planeten, die eben diesen Weg gingen, ziemlich klar, nur die Details dieses Weges sind ständig neue Erfahrungswerte. Die Erde

ist wie du in starken Transformationen, das ist sichtbar und fühlbar für alle Menschen. Je mehr Menschen, und das ist der Grund, warum DU inkarniert bist, sich von alten Prägungen, vom Karma, das oft als eine Gnade vom höchsten Schöpfer allen Seins aufgehoben oder in den Träumen verarbeitet wird, lösen, desto leichter hat es die Erde. Und sieh das bitte so, dass der Weg der Erde sich immer Stück für Stück entwickelt, so wie du dein Leben jetzt auch Stück für Stück veränderst, so wie es dir möglich ist. Es geht um die Veränderung des ganzen Feldes, das die dreidimensionale Erde umgibt. Und das verändert sich durch die Veränderung der Menschen. Da ist jeder Einzelne von Wichtigkeit. Und jede Veränderung bewirkt eine Veränderung des Massenbewusstseins, dem Triebwerk des Aufstiegs. Verstehe bitte richtig: Der Aufstieg ist beschlossene Tatsache, aber das Wie ist Entwicklungssache. Das wird immer neu angeglichen. Dafür sind viele außerirdische Freunde in und um die Erde da, die dies wissenschaftlich begleiten. Sie unterstützen jeden Schritt, jede Veränderung, eingreifen dürfen sie nur in besonderen Fällen.

Wenn nun die lieben guten alten Maya einen Kalender verfassten, der am 21.12.2012 zuende geht, so ist das nicht das Ende der Erde. Viele Menschen leben mit der Angst, dass dies so sein würde. So wie sie voller Angst waren, dass im Jahre 2000 etwas Schreckliches geschehen würde. Aber ich kann euch versichern: So wie zur Millenniumswende nichts Spektakuläres geschah, außer dass viele Menschen durch ihr freudiges Feiern die Herzen anderer Menschen öffneten, so wird auch an diesem Datum 2012 nichts geschehen, worüber ihr euch Sorgen machen müsstet. Die Maya waren Zeitreisende. Sie sind auch nicht untergegangen, sie sind einfach gegangen. Sie kannten die Dimensionstore, wo man die Zeitschienen verlassen kann. Sie hielten ihre Zeit hier für beendet und hinterließen einige sehr weit entwickelte Instrumente. Sie konnten durch ihre vielen Fähigkeiten auch in die Zukunft der Erde

schauen. Sie kannten den 26.000 Jahre Zyklus, den die Erde schon seit Millionen von Jahren immer wieder durchläuft. Was sie nicht voraussehen konnten, war die Harmonische Konvergenz und ihre Auswirkungen. Sie konnten sehen, dass wieder eine lichtvolle, sehr bewusste Zeit der Menschen beginnt. Das war der Beginn der neuen Periode. Aber sie konnten nicht voraussehen, dass 1987 diese vielen Zyklen, die interdimensional sind, ablaufen würden und dass die Erde auf Geheiß des höchsten Schöpfers mit diesem Sonnensystem gemeinsam in eine höhere Ebene aufsteigt. Die Erde wurde 1987 in ihren Schwingungen gemessen, die ergaben, dass sie für einen weiteren Evolutionsschritt bereit ist. Das konnten die Maya nicht sehen. Sie hatten recht, wenn sie der Nachwelt übermittelten, dass ein Zyklus zuende geht, und dass höhere Energie für die Bewusstheit der Menschen auf die Erde strömt, aber sie haben den neuen Weg des Sonnensystems nicht vorher gesagt. Das ist Fakt.

Das Verrückte daran ist nun, wenn du all meinen Aussagen sogar logisch folgerst: Wenn ein Mensch am 21.12.2012 sich nun sehr auf diesen Tag vorbereitet hat und Großes erwartet, wird es sicherlich nicht so sein, dass mit der Erde plötzlich etwas sichtbar Sensationelles geschieht, wie Ufo-Landungen oder Ähnliches (die sowieso schon stattfinden), aber im persönlichen Bereich kann etwas geschehen. Verstehst du, wie ich dies meine? Da du durch deine Gedanken dein Leben selbst erschaffst, kannst du, wenn du glaubst, es geschieht etwas Unglaubliches in deinem Leben, es auch so erleben. Vielleicht ist das ersehnte Haus endlich in Sicht, oder dein Traum einer Weltreise erfüllt sich just in diesem Zeitfenster 21.12.2012. Das ist möglich. Und wenn ein kleiner Prozentsatz dieser Menschheit zu diesem Datum ganz fokussiert den Weltfrieden im Geiste lebt, dann könnte es sogar sein, dass zu diesem Zeitfenster ganz besondere Ergebnisse in der Weltpolitik erzielt werden. Es könnte sein. Es könnte aber auch sein, dass durch die vielen negativen Gedankenstrukturen, die vorherrschen, dies nicht

geschieht. Weiß der Mensch, der diesen neuen Untergangsfilm jetzt den Menschen vorsetzt, was er gedanklich damit anrichtet? Geehrt ist der Mensch, der weise auf solche Filme und Prognosen reagiert und sich nur auf seine ureigentliche Kraft verlässt, die in ihm wohnt und ihm die höchsten Göttlichen Potentiale präsentieren kann.

Welchen Weg wählst du? Lässt du dich von diesen Untergangsszenarien beeinflussen? Lies nicht so viele Bücher über diese Prognosen über 2012. Im Inneren deines Herzens liegt die Antwort, die da heißt: „Du bist selbst dein eigener Meister deines Seins. Strahle dein Licht aus, damit die anderen ebenfalls ihren Weg in die eigene Göttliche Weisheit finden. Hilf ihnen, die Erde bei ihrem Werk zu unterstützen. Denn Erde und Mensch sind nicht getrennt. Sie sind Eins!“

Ich wünsche dir auf deinem Weg in deiner Selbstbemeisterung einen klaren Blick für das Wahre und ein weit geöffnetes Herz, damit du noch mehr Menschen mit deinem Göttlichen Funken berühren kannst.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im November 2009. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**